

Zugblatt für Polster, ...

Dresdner Nachrichten

37. Jahrgang, Aufl. 54,000 Stüd.

Meyer's Schlafrocke von 12 M. an, Havelocks von 15 M. an.

Dresden, 1892.

Thüre zu, D.R. Patent, Vollkommenster, selbstthätiger, geschlossener Thüerschliesser.

Für Confirmanden-Anzüge! Schwarze, dunkelblaue, sowie dunkelgemusterte Anzug-Stoffe in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.

MATTONI'S GIESSHÜBLER Hauptniederlagen in Dresden: MOHRENAPOTHEKE, WEIS & HENKE, KRONENAPOTHEKE.

Havelocks in größter Auswahl, Stück 15-60 Mk. Robert Kunze, Altmarkt 1 (Rathhaus).

Gustav Hitzschold - Tapeten. - Gustav Hitzschold 14 Moritzstrasse 14.

Str. 91. Spiegel: Fortdauer der Reichsgerichte, Exposition des Centrums, ...

Politisches. Obwohl man eigentlich in letzter Zeit mit allerlei Gerüchten über Veränderungen in den leitenden Stellen zu Gemüthe gefügt worden ist, wollen dieselben doch immer kein Ende finden.

solche Dinge noch weniger, als das Gleiche, mit der Rechte den neuen Ministerpräsidenten begrühte. Die Tagesordnung brachte im Uebrigen die Ablehnung des Antrages Meyer auf Erhebung des Polles für Tabakblätter und Stengel von 95 auf 125 Mk.

gegenüber. Nachdem noch Abg. Dr. Vender (Cent.) die Autonomie Bödens und speziell Ostbairns der Reichsregierung nahe gelegt wurde, der Wachtvertrag unverändert angenommen. - Es folgte die Erklärung des Reichsregierers. - Abg. Dr. Vamberger (N.) wendet sich entschieden gegen alle Besuche, den Reichsregierungsmitgliedern zu erlauben.

Berlin, Reichstag. Die Ueberfahrt der Reichsangehörigen und Einmündigen für das Geschäftsjahr 1891/92 wird in zweiter Lesung genehmigt. - Die von dem Abg. Müller, Troschke und von dem Abgeordneten Meyer zum Reichsregierungsmitglied - Vermehrung der Richter beim Reichsgerichtsgesetz - wird in zweiter Lesung angenommen.

Berlin. Das Herrenhaus lehnte die Staatsberatung ab. Beim Verweigerung des Reichsregierers von Bismarck die Anwartschaft der Reichsregierungsmitglieder zu erhalten. - Abg. Dr. Vender (Cent.) wendet sich entschieden gegen alle Besuche, den Reichsregierungsmitgliedern zu erlauben.

Spinn's Reichsminister, ...

Die öffentliche Meinung des Reichs...
Die öffentliche Meinung des Reichs hat sich in den letzten Jahren...
Die öffentliche Meinung des Reichs hat sich in den letzten Jahren...
Die öffentliche Meinung des Reichs hat sich in den letzten Jahren...

Die öffentliche Meinung des Reichs...
Die öffentliche Meinung des Reichs hat sich in den letzten Jahren...
Die öffentliche Meinung des Reichs hat sich in den letzten Jahren...
Die öffentliche Meinung des Reichs hat sich in den letzten Jahren...

Vortsetzung des östlichen Theiles Seite 9.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Von Reichstagen des Kaisers ist jetzt wieder viel die Rede. Neben den geistigen Mittheilungen wird auch Täglich berichtet, daß der Kaiser im Mai dem hundertjährigen Jubiläum des 5. Kaiserregiments in Deutsch-Prag beiwohnen werde, und aus Wien, daß die Verantwortlichen der internationalen Kunst- und Theater-Ausstellung den Besuch des Kaisers für den 23. September ansetzen.

Die Commission des preussischen Abgeordnetenhauses nahm das Beschlusse-Objekt in der Sitzung an, daß die Aushebung der Beschlusse-Objekte durch ein Gesetz angeordnet werden, die Ausführung dem Finanzminister übertragen werde. Dieser theilte mit, der Vertrag mit dem Herzog von Cumberland sei inzwischen abgeschlossen worden. Eine Bestätigung aus dem Reichstags-Objekt bleibe nicht zurück. Den Vertrag vorzulegen, verweigerte der Kaiser. Das Gesetz wurde mit aller Stimmzahl gegen die Stimme Nichters angenommen, der für eine so dankbare Sache keine Verantwortung übernehmen will.

Das Vermögen des Reichstages beträgt nach dem Reichs-Rath nach immer nahezu 42 Millionen Mark, ist im Staats-Schuldenbuch eingetragen und nicht dort nach wie vor zur Verfügung der Krone verbleibend, während die Aktien von 4 Prozent dem Reichstags-Rath angehören, welche die Kosten der Verwaltung im Hinblick genommen werden, zuzüglich.

Accident v. Schönerling hat in Wien eine politische Rede gehalten, in der er nach der „Recht-Vollziehung“ ausführt: „Es ist eine und in anderer Zeit schwerer Kampf bevor. Es geht um die Zukunft der Nation, um die Zukunft der Welt, um die Zukunft der Menschheit. Die Revolution von unten, welche die Revolution von oben überwinden wird, ist die Revolution der Zukunft.“

Kaiser Wilhelm hat die Mitteilung nach Vichum gelangen lassen, daß er bereit sei, am 1. April, Mittags 12 Uhr, die Abordnung zu empfangen, welche die deutsche national-liberale Partei zur Übermittlung der Gedenksprüche zu entsenden beschlossen hat. Die „Welt-Vollziehung“ macht zu den wiederholten Auslassungen der „Namb-Rath“ über den Kaiser Wilhelm folgende Bemerkungen: „Die Namburger Redaktionen“ bemühen sich jedes Jahr, die geistigen Angelegenheiten in Bezug auf den Kaiser Wilhelm entgegenzusetzen. Die anhängige Rede nimmt, im Vergleich mit einer Ehrenrede, die zu entwerfen, regelmäßig von den Reichstags-Objekten, freilich ohne Vertrauen, daß der Kaiser die Rede zu hören, freilich ohne Vertrauen, daß der Kaiser die Rede zu hören, freilich ohne Vertrauen, daß der Kaiser die Rede zu hören...

Die parlamentarische Presse ist über die Vorgänge in Preußen aufgebracht und drückt mit der Wuth des Contumax. Der „Moniteur de Rome“ erkennt in dem Vorklage des neuen Reichs und der persönlichen Kritik des Kaiserthums, das die Preußen unfähig sei, die vom fortschreitenden Sozialismus geforderten Reformen durchzuführen.

Der Sturz der 122 entleert, von Bremen kommend, bei Stubbien. Drei Waggons wurden aus dem Geleise geworfen. Die von Bremen und Göttingen kommenden Personenzüge tauchten an der Unfallstelle die Fahrgäste aus und fuhren dann zurück. Man hofft, das Geleise bald wieder frei zu haben.

Belgrad hat nach der letzten Volkszählung 154 männliche und 1132 weibliche Personen, zusammen mithin eine ordnungsvolle Bevölkerung von 1286 Personen.

Ein überaus trauriges Familien-drama hat sich in Görlitz abgespielt. Am Mittwoch (22. d. M.) Abends gab die Frau des Schuhmachers seine ihm keinen Töchterchen Schwestern ein, um es zu vergiften. Das Kind scheint die scharfe Säure nicht herunterschluckt zu haben, hat sich aber mit den Händen die Säure in die Augen geschüttet. In das es ebenfalls das Augenlicht verlieren wird. Die Frau ist an der Wundung der von ihr selbst geschworen Säure in der Nacht zum Sonnabend unter entsetzlichen Qualen gestorben. Am nächsten Tage erkrankte sich die Säure mit ihrem Sohn aus seiner Wohnung und meldete sich einen Kahn, mit dem er auf der Straße herumgelaufen. Während legte er seine Uhr und ein Notizbuch, in welches er noch eine Bemerkung geschrieben hatte, in den Kahn, nach seinem Sohn, warf ihn in das Wasser und sprang dann selbst ihm nach. Beide sind ertrunken, und wird nach ihren Leichen noch gesucht.

Veruntreuung einer größeren Summe — nach einer Angabe von 20,000, nach der anderen von ungefähr 20,000 G. — Rückhalt.
Bei der Enthüllung der Gedenkstätte in der Prager Vorstadt Smichow lagte der Reichstags-Professor Wastulitz unter Anderem: „Zeit dem Kaiser der Welt gab es nur drei große Männer: Soltau, Jesus Christus und Romulus.“

Bei Sandomierz in Galizien ist neuerdings eine große Heberschwendung eingetreten. Zahlreiche Ortschaften stehen unter Wasser. Infolge Durchbruches der Dämme ist das Weichselthtal verändert, wodurch die Weichselregulierungsarbeiten erschwert werden.

Frankreich. Auf Anordnung der Regierung wurde eine Abtheilung von 20 Gendarmen zur dauernden Bewachung des Luxemburgpalastes, in welchem der Senat tagt, beordert. Die selben Gendarmen wurden für das Palais Bourbon getroffen. Sammlische Kellereien wurden mit eisernen Gittern versehen. Der Ministerpräsident Coubet erhielt mehrere Drohbriefe, worin die Forderung des Coubet-Palastes angefordert wurde. Beim Anordnen der Besondere wurden mehrere Briefe nach dem Kaiser geschickt. Mehrere wichtige Hausbesitzer erhielten Briefe, in denen gedroht wird, ihre Häuser würden am 1. Mai in die Luft fliegen. Die Unterdrückung der Explosion in der Gichtstraße macht seine Fortschritte, die Arbeiter bleiben unauffindbar. Am Vorort Saint Denis wurden etwa 12 Anarchisten verhaftet, die eine nur unbedeutende Erhöhung der Ausgaben verursacht haben. Niemand sei eine Arme besser beschuldigt gewesen, ihre Forderungen verdienten zu sein. Wenn dies Vertrauen erschüttert wurde, würde er nicht Minister bleiben. Wismann erklärte Freinet, er nehme die von der Budgetcommission vorgeschlagene Streichung des Budgets an, aber nur unter der Bedingung, daß dieselbe keinen Schaden anbringe. Der Reichstags-Objekt und der Präsident der Budgetcommission protestierten gegen jede Idee eines gegen den Minister persönlich gerichteten Angriffes. Teronide protestierte im Interesse der Arme gegen die Herabsetzung des Credits. Schließlich wird der Credit mit der von Freinet angenommenen Herabsetzung genehmigt und die gesamte Creditvorlage mit 416 gegen 23 Stimmen angenommen. Zahlreiche Deputirte beglückwünschten Freinet.

Der Reichstags-Objekt hat auf die Ersetzung der Dynamitmine eine Belohnung von 20,000 Francs ausgesetzt.
Eine lustige Stelle bei den Anarchisten spielen in allen diesen Anklagen die Pariser Anarchisten. Der berühmte Pariser Concerge steht in den anstehenden Anklagen keine Probe übertragend. Das Publikum trägt die Trümmel dieses Concerges mit Eingebung. Jeder sagt sich: „Es ist wahr, der Concerge ist eine Geißel; er ist nicht und auf, macht uns einen schlechten Ruf, bringt uns unsere Briefe und Zeitungen nicht, verdrückt uns die Zeitungen, zehnt unsere Wein- und Kaffee-Keller, erwehrt uns bei jeder Gelegenheit antichristliche Traktate, aber — dafür ist auch unser Haus in guter Luft, und es kann bei Tag und Nacht nichts Verdrücktes eindringen, ohne von seinem Ausgange bemerkt zu werden.“ Und nun sagt sich, daß der Concerge auch die einzige ihm angebotene Tugend, die für alle seine Väter erschlüssigen soll, nicht leicht. Er sieht nichts, er hört nichts, er bewacht das Haus nicht, Bedroher gehen ein und aus, ohne daß er eine Ahnung davon hat, und wenn eine Dynamitmine losgeht, so ist das Erste, was die anstehende Polizei im Haus findet, ein Concerge, der mit aufgereistem Mund und blühendem Gesichtsausdruck dahinführt, die Gewandung angelegt und auf die Fragen, die auf ihn niedergelegt, gar nicht aber mit freistehenden Gegenfragen antwortet. Die Anarchisten sind im Begriffe, die Anklage vom Pariser Concerge zu zerstreuen, die Anklage haben nie an ihn gelangt. Jetzt schwindet sein Ansehen selbst bei den Woggen, die er von der Wichtigkeit seines Hütens hatte übertragen können.

Das Haus in der Rue de Gluck zu Paris, wo das letzte Dynamitattentat verübt wurde, droht trotz der Wollungen einzustürzen und dürfte abgetragen werden. Die Polizeidirection erhielt Drohbriefe, worin es heißt, daß demnächst alle Kolonialgebäude in die Luft fliegen werden, da die Kolonial allein Schuld daran seien, daß die armen Leute keinen Bissen Reichthum mehr erdauern können. Der Reichstags-Objekt auf dem Boulevard Wagner bemerkt ebenfalls einen Parolen, als er ein Paket mit einer brennenden Bombenladung in's Haus warf. Der Reichstags-Objekt die Bombenladung, konnte den Parolen aber nicht verhindern. Vermuthlich liegt ein neues anstehendes Attentat vor.

Italien. In der Deputirtenkammer beantragte Canzio die Einführung der zweijährigen Dienstzeit, zunächst für den gegenwärtigen unter den Wahlen befindlichen Jahrgang 1871. Der Reichstags-Objekt befürwortete die Verabreichung dieses Antrages und kündigte eine Regierungsvorlage an, betreffend die Einführung einer zwischen einem und drei Jahren schwankenden Dienstzeit. Ein Antrag auf Verabreichung der Verabreichung des Aushebungsgesetzes wurde auf Verlangen des Reichstags-Objekts abgelehnt.

Spanien. Aus Barcelona wird von der furchtbaren Feuerbegehung in dortigen Orten gemeldet, die nicht weniger als sieben Schiffe zerstört hat. Bei der Verladung einer Ladung Petroleum, die von einem amerikanischen Schiffe auf ein Bord eines großen Lichters übertragen wurde, soll ein Arbeiter unvorsichtiger Weise ein brennendes Zündholz auf eines der Fässer gestrichen haben. Im Augenblick war das Öl in Flammen und ergoß sich über die übrigen Fässer und im Handumdrehen brannte das ganze Laster. Die Mannschaft hatte kaum Zeit zu entkommen, als auch das amerikanische Petroleumschiff in Flammen stand. Da die Fässer für das Ausladen geöffnet waren, stürzte sich auch hier das Feuer sehr bald der Ladung mit und nach wenigen Minuten brannte das ganze Laster nieder. Es dauerte nicht lange, bis das Schiff auseinander und Tonnen brennendes Petroleum sich über das umgeladene Petroleum ergossen, das auf diese Weise im wahren Sinne des Wortes zum Feuermeer wurde. An Bord der im Hafen ankommenden Schiffe herrschte inzwischen eine unbeschreibliche Aufregung. Verzeihliche Aufregungen wurden gemacht, die Schiffe im wahren Sinne zu bringen, die das brennende Öl sie erreichte. Weiteren gelang es nach, rechtzeitig zu entkommen, allein bald haben sich diese Schiffe buchstäblich von Flammen eingeschlossen. Die Corvette Tuba erlitt zuerst in Brand und die Dampfer Castilla, Albano, Waller und P. 1 wurden in rascher Folge ebenfalls zerstört. Schließlich brangen auch der in rascher Entfernung liegende Kriegsdampfer Espana, sowie der Schoner Canino zu brennen. Man mußte diese sämtlichen Schiffe in den Grund bohren, da keine Hoffnung war, des Feuers auf andere Weise Meister zu werden. Der Betrag des Schadens ist sehr bedeutend, aber zur Stunde noch nicht genau zu ermitteln.

England. In Nord-England sind jetzt nur 13 Döckhöfen im Betrieb, und selbst diese arbeiten nicht mit voller Kraft. Die Produktion beträgt, statt wie früher 50,000, jetzt nur 5000 Tons Eisen. Vermeidung wurde die Zahl der Arbeiter auf 10,000 herabgesetzt, da eine Menge Entlassungen stattfand. In den Eisen- und Stahlwerken in Hartlepool wurden am Sonnabend 60 Arbeiter entlassen.

Der englische Dampfer „Solmoot“ ist auf der Fahrt von Aberdeen nach Rotterdam auf Holz-Island gänzlich verunglückt geworden; 11 Mann ertranken.

Im Restaurant und Café de Genève zu London brach Nacht ein großes Feuer aus. Mehrere Gebäude erstickten in ihren Betten. Zwei aus der Schweiz gebürtige Arbeiter, die aus dem vierten Stockwerk auf die Straße hinabstiegen, blieben auf der Stelle todt.

Wien. In der Prater-Tiergärten wurden neuerdings acht katholische Arbeiter auf Grund einer Verfügung der Verwaltungsbehörde ihrer Rechte entsetzt und für unfähig erklärt, weiterhin die Funktionen der Geistlichen auszuüben.
Der Reichstags-Objekt der Anarchisten v. Giers ist an der Rolle erkrankt; die Krankheit nimmt einen normalen Verlauf.
Amerika. Der Senat hat den Vertrag betreffend die schiedsrichterliche Entscheidung in der Verabreichung ohne ein Anwendungstafel. Dem Reichstags-Objekt nach hat die Regierung der Vereinigten Staaten in der That beschlossen, die Verabreichung von Soltau'sch hinsichtlich Erneuerung des modus vivendi annehmen, jedoch mit gewissen Einschränkungen bezüglich der Entschädigungsfrage.

Die Times berichtet aus Philadelphia, daß Blaud auf die Hellerbeziehung der Silberverlänger während der gegenwärtigen Tagung verzichtet.

Während eines Streites in der Regerkirche in Augusta Georgia, wurde, wie aus New York berichtet wird, der Geistliche, ein Negerschlachthaus Jones, auf der Kanzel erschossen.

Der Italiener Cotto, welcher einen Landmann ermordete, wurde im Singing-Gebäude mittels Gefährlichkeit hingerichtet. Der Tod trat erst nach dem dritten Schlage ein.
Brasilien. Der Graf und die Gräfin v. Eu haben ein Liebesverkommen mit der republikanischen Regierung ihres kaiserlichen Landes erzielt. Die Gräfin erhält die genannte persönliche Eigenthum ihres Vaters, sowie den Besitz der großen Güter, aus dem die Dotation der kaiserlichen Familie bestand. Die Kronmünzen werden ebenfalls zurückgegeben. Ein Schwager des Grafen von Remour, hat sein Reichthum durch den Verkauf in England dem verbannten Boare zur dauernden Verfügung gestellt.

Wien. Aus Bombay wird gemeldet, daß Tuppen des Emir von Afghanistan die Stadt Kabul in Afghanistan besetzt angeht.

Kunst und Wissenschaft.

Das diesjährige Concert der Dresdner Liedertafel diente diesmal dem ausgezeichneten Zwecke des für Andau projektierten Nob. Schumann-Annalen, ein Projekt, an welchem nun schon Jahre lang gearbeitet und geschritten wird, ohne daß es bisher gelungen ist, die paar tausend Mark anzuhäufeln, die erforderlich sind, um die Errichtung eines Denkmals für einen der größten Tonkünstler unserer Nation zu beschaffen. Wie gewöhnlich, so rührt sich auch in diesem Falle kein namhafter Künstler, sondern die Musiker selbst und mit ihnen die Schwan operenbereitwilliger Sänger mühten länger für die Sache einzutreten und werden es auch in Zukunft noch thätig thun müssen, um das gesteckte Ziel zu erreichen. Bedauerlich bleibt es aber, wenn selbst das Publikum solchen Bemühen kaum eine weitläufige Bedeutung schenkt und mit ausstehender Gleichgültigkeit zum Theil zuseht, wie Andere Opfer bringen. Nun, die Liedertafel hat, wie schon erwähnt, auch diesmal ihre gute Schulausgabe erhalten und wenn der persönliche Erfolg nicht nach Wunsch ausfallen sollte, so hat sie doch für die gute Sache ihre ganzen Kräfte eingesetzt. Unter Leitung ihres bewährten, vortrefflichen Dirigenten Heinrich Beder sang der ausgezeichnete Chor, der gegenwärtig nur in den letzten Jahren namentlich schwächer beiegt ist, als in den übrigen Stimmen, zunächst zwei weniger bekannte Chöre, ein Fragment aus der schottischen Wälze von Nob. Schumann und „Der alte Soltau“ (Minnis) von Peter Cornelius. In der ersten Chöre, trotz vorzüglicher Ausführung, eine größere Wirkung nicht zu erzielen. Der Schumann'sche Chor ist zu rechtlich behandelt, um zu erweisen und das Cornelius'sche Werk selbst an einem fast durchgängig launigen Pathos, an einer Lebendigkeit-Bühnenkomie, die weder etwas Soltau'sches, noch Kriegerisches an sich hat. Würde man das Stück „Der alte Venneweb“ benennen, so wäre es hierin genau dieselbe Charakteristik, wie in dem gegenwärtigen Falle. Einen großen, schönen und himmelstürzenden Eindruck machte dagegen eine neue Komposition Nob. Beder's, ein Ave Maria (Venezianische Andante) für Sopran-Solo, Klarinetten, Violine und Cello. Die Erfindung ist gut und deutlich, die Chöre wirken ausgezeichnet und unter Orchester- und Harmonium-Begleitung schwebt über dem Ganzen das von Frau Schuch vorzüglich gelungene Sopran-Solo, wie eine Stimme von oben. Das Werk geht allgemein und ist als effektvolle Reueil warm zu empfinden. Ein bekannter Chorgesänger hörte man nach der Nob. Schumann'schen Wälze: Kottbiller, Hilsmann, Wilmann und das schonungsvolle Weibchen von E. Schuch. Das Letztere erzielte in der kühnen Besetzung mit Herrn Scheidemantel, Frau Bauer-Rich und Wilmann der Königl. Kapelle eine allerdings bedeutend größere und nachhaltiger Wirkung, obgleich weislich das Chor-Solo durch Herrn Berton sehr gut vertreten war. Die Chöre selbst wurden von der Liedertafel stimmlich schön, forstet und sein abgetönt im Vortrag zur Geltung gebracht. Der Vortrag an dem Programm befreilich sich vollständig Frau Schumann'scher Schuch, Herr Concertmeister Peter, Herr Kammeränger Berton und Herr Müller-Reuter für die Begleitung am Klavier. Frau Schuch sang in künstlerisch vollendetem Maße die Schumann'schen Wälze: Marienwundern, Mondnacht und der Sandmann (letztere wurde wiederholt wiederholt), Herr Berton erzielte mit dem vornehm gehaltenen Vortrag von Schumann's Schuch, Wälze, Wälze und „Aus alten Wälzen winkt es“ und Herr Peter spielte elegant und mit allen Vorzügen eines trefflichen Solgers das Cello-Carabande und Bourde, eine Cavatine von Hoff, eine auf den vuren dungen Effect veranlagte Verceuse (von Sordano) von Simon und ein festes, gelungenes Presto von F. Ries. Gleich den Chorgesängern erzielten auch diese solistischen Darbietungen die allgemelne und warme Auszeichnung der Hörer.

Herrmann Storde.
In der Königl. Hofoper gelangt heute zum Besten des Hoftheater-Singchor-Vereins „Lobegrin“ mit J. M. Wallen als Uta zur Aufführung. Für überaus schönem Sonnabend, ist neuerdings (anstatt „Don Juan“) die „Zauberflöte“ angelegt. — Im Neubadener Hoftheater wird anstatt „Terror-Klaus“ „Cyprienne“ gegeben.

Im Residenztheater verabschiedet sich heute Herr Carl Sonntag in „Doktor Weyer“ und „Die Wölfe“, Herr G. Kallert in „Felix Schweighofer's Geistespiel mit dem französischen Schwanke: „Madame Mongodin“.

Heute findet das Concert der Familienmusik von Frau v. Baal-Anna da Veiga unter Mitwirkung des Herrn Kammerängers Edmund Blomme und Theodor Müller-Reuter in Frau's Hotel statt.

Dem geistigen Hofconcert im Königl. Residenztheater lag nachstehendes Programm zu Grunde: Sonate von H. Gade (Frau Margarethe Stern); Weber aus Clavier (Hil. v. Chabonne); Zwei aus „Pamier“ von H. Thomas (Hil. v. Chabonne und Frau Berton); Chopin'sche Clavierstücke (Frau Margarethe Stern); Riccio aus „Lamion und Talia“ v. Saint-Saens (Hil. v. Chabonne); Fantasie von Beethoven (Herr Concertmeister Peter) und Wälze und Balladen v. Loewe (Herr Berton).

Am Geburtstag des Fürsten Bismarck bringt die hiesige Anstalt Familienzeitung „Universum“ einen Artikel, der in mehr als einer Beziehung bemerkenswert ist und zu dem Erschließen führt, was seit Langem über den unterstehenden Charakter des Deutschen Reiches geschrieben worden ist. Der Artikel ist der bekannte Geschichtsforscher, Universitäts-Professor Dr. Wilhelm Lorenz (Herr v. Weipert). Der Artikel umhört acht Druckseiten, gibt aber trotz dieser verhältnismäßigen Kürze eine Würdigung des großen Staatsmannes, die an Wahrheit, Klarheit und Vollständigkeit kaum etwas zu wünschen übrig läßt. Ersetzt ist die Ehrlichkeit und Geradheit der Sprache. Die Kolossalität des unbedeutenden Reiches der Politik wird mit ethischen, energischen, aber keineswegs fröhlichen Augen gesehen.

Johann Strauß hat am Sonntag im Musikvereinslokal in Wien vor einer Kopf an Kopf abgegangenen Menge seinen neuen Wälze „Seid umschlungen Millionen“ selbst dirigirt unter so allgemeinem Enthusiasmus, daß er den Wälze dreimal wiederholen mußte.

Fünfundsiebzig Jahre deutscher Reichsgeschichte bezieht sich die von Herrn Dr. Carl Raab verfasste Denkschrift, welche zur Erinnerung an die 70jährigen Bestehens der national-liberalen Partei im Reichstags-Objekt von Dunder und Quablot in Leipzig sieben erschienen ist. Die Schrift berichtet in kurzgefaßter, objektiver Zusammenfassung über die Geschichte des Reichstags-Objekts und des Deutschen Reiches bis zum 1. Februar 1892. Die Arbeit will im Allgemeinen dazu beitragen, das Interesse für die der fortschreitenden Aufklärung des nationalen Rechts- und Staatslebens gewidmete Reichsgeschichte zu fördern und zu steigern; sie will durch den Rückblick auf die ergebnisreiche Vergangenheit des Reiches auf die Zukunft stärken und zur Ausübung vaterländischer Pflichten geeignetes Rüstzeug bieten. Im Vordergrund steht in der auf gründlichen Quellenstudien beruhenden Schrift nachgewiesen, wie die national-liberale Partei im Reichstags-Objekt an dem geschichtlichen Auf- und Abgang des Reiches vielfach ausübend mitgewirkt hat und wie sehr bestrebt gewesen ist, als praktische Politik treibende Partei positiv an der Förderung der Wohlthat des Deutschen Reiches Antheil zu nehmen. Das Werk, welches zweckmäßig nach sachlichen Gesichtspunkten geordnet ist und daher den praktischen Gebrauch erleichtert, darf als reich und beinahe unentbehrliches Nachschlagewerk über Inhalt und Entwicklung unserer Reichsgeschichte bestens empfohlen werden.

Der wahre Grund. Mutter: „Ich weiß wirklich nicht, liebe Vase, wie das kommt; ich hat meine Götter schon den dritten Malen mitgemacht und es hat sich noch immer nicht für sie gefunde.“ — „Wie das kommt? Weil Götter immer unmaßig geb.“

Dresdener Nachrichten Nr. 91. Seite 3. Samstag, 31. März 1891

Verkäuferin.
Ein Mädchen aus anständiger Familie, gewöhnt auf gutes Benehmen, sucht Stellung in einem Posamentengeschäft. Gef. Offerten bitte einzuwenden unter O. H. p. Nr. 45 postlagernd Cotta u. Döbeln.

Stellung.
In Dresden. Gef. Offerten unter G. L. 305 Alt. Exped. d. Bl., gr. Klosterstraße 5 niederzulegen.

Kellnerinnen
Röhl, Dand, u. Gausch, empfangt Zimmer, Cottastr. 11.

Vertrauens-Stellung
auf Contor od. auch als Besondere gesucht per sofort od. später von 1 jung, soliden ethischen Mann (verheiratet), kaufmännisch gebildet, bisweilen Vetter eines größeren Handelsbetriebes. Gut Offerten unter W. J. 576 „Invalidentauf“ Dresden erbeten.

Koch
Sucht 15 April oder 1. Mai nach Gehaltsverlauf andere Stelle. Jahresverdienst oder Saison. Näheres auf Offerten unter „O. O. 71“ an „Invalidentauf“ Chemnitz.

Gärtner,
umweh. Sucht Stelle als Gartengärtner. D. O. 585 Exp. d. Bl.

Nessnerin, hübsch, kl.,
Sucht Stelle als Näherin. Hombach, Goltzstr. 10, 1.

Ober- und Unterschweizer
empfehle und plätze stets. Fr. Filze, Dresden, Gellertstr. 21.

Wamjell,
im Hotelbuch und Restauration durchaus erfahrung, sucht Stellung. Gute Referenzen. Adr. bitte abzugeben unter Z. F. 573 „Invalidentauf“ Dresden.

Ein schöner Laden
in bester Lage Freibergs, für alle Branchen passend, ist ver sofort zu vermieten euent. wird ein Kontor mit mehrere Jahre eingezogen. Näb. beim Herrn A. Gottschald in Freiberg.

Chambre garni
in guter Lage der Stadt zu über nehmen oder geeignete Lokalitäten zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter D. O. 588 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Brenner,
welcher Dampf-Drechs u. sämmtliche handwerkliche Maschinen verfertigt, sucht Stellung sofort oder per 1. Juli a. c. Adr. W. H. postlagernd Radeburg.

Wohne wohnung
Wohne wohnung, u. gepfl. Adr. u. W. H. 572 „Invalidentauf“ Dresden erbeten.

10,000 Mark
2. Hypothek auf mein schönes Hausgrundstück in Cotta sofort zu erbeten gesucht. Offerten unter H. V. 2 Exped. d. Bl. erbeten.

1500 Mark
in einem b. f. Beamten zu 4% gegen Pfand einer hypoth. Lebensversicherung über 2000 M. u. Belieben bei 1000 M. u. 1000 M. nur von Selbstverleihen gesucht. Werthe Off. u. V. V. 182 „Invalidentauf“ Dresden erbeten.

28 bis 30,000 Mk.
1. Hypothek zu 4% Zinsen gesucht. Grundstücke 45,000 Mk. Feld 30 Scheffel. H. G. Schmieder, Am See 35, 50 M.

Darlehn 5000 M.
für ein älteres, renommirtes und flottgehendes Geschäft zu neuen Unternehmungen u. Erweiterung sofort gesucht. Offerten unter F. 40 in die Exped. d. Bl.

3000 Mark
2. Hypothek zu 5 Proc. gesucht. 10,000 Mk. Grundstücke, 6000 Mk. mehr als erbe auf ein Hausgrundstück unterhalb Dresden, nehm. auch Staatspapiere im Conto. Offert. erb. in die Exped. d. Bl. unter D. U. 580.

Wohnung!
2 St., 2 K., 2 B., u. Zubehör Michaeli gel. (3 Bes.) D. H. n. Preiszahl. unter J. V. 17 i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Schandau
Hochwasserfrei ist per 1. April ein schöner

Laden
mit Wohnung, Schuppen, Niederlagerräumen, Keller u. billig zu vermieten. In welchem bereits mit Erfolg ein Colonial- und Delicatessen-Geschäft betrieben wurde. Off. unter S. G. 80 Haasenstein & Vogler, A. G., Dresden.

1 q. möbl. Zimmer
in an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Alt. Rindfleisch 2, 3.

Ein schöner Laden
in bester Lage Freibergs, für alle Branchen passend, ist ver sofort zu vermieten euent. wird ein Kontor mit mehrere Jahre eingezogen. Näb. beim Herrn A. Gottschald in Freiberg.

Chambre garni
in guter Lage der Stadt zu über nehmen oder geeignete Lokalitäten zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter D. O. 588 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Laden
in bester Lage der Stadt zu über nehmen oder geeignete Lokalitäten zu mieten gesucht. Gef. Offerten unter D. O. 588 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Norddeutscher Lloyd.
Die Einlösung der am 1. April d. J. falligen Anwartschaft der Schuldscheine unserer Anleihen von 1883 und 1885 erfolgt von Freitag, den 1. April, an in Bremen an unserer Kasse und bei dem Bankhause Bernh. Loose & Co., in Berlin bei der Deutschen Bank, der General-Direktion der Seehandlungs-Societät und dem Bankhause S. Bleichröder, in Dresden bei dem Bankhause Günther & Rudolph. Bremen, den 29. März 1892.

Ein- und Verkauf
Fr. Katzer, Postfach 1 Nationalianst. u. Buchhdlg. Billigste Verkaufsstelle

Friedens-Palmen
H. Gedichtsamml. 30 Bg., sowie „An Gottes Segen, Alles gelegen“ Erklärung d. Schlichtens 20 Pf. Verlagsbuchh. v. G. Hofberg, Schlichterstr. 6, 1. Et.

Beginn neuer Unterrichts-Curse
in hiesigen Contor-Wissenschaften und Sprachen. Preisliste gratis. Hermann Brügger, Marienstr. 36, 1. Et. Telefon 128.

Oskar Wünschmann,
14 Randschiffstraße Nr. 14, Gedichte, Weisheit, Tröstliche, Fabeln, Räthsel, Festsprüche u. d. G. Rath in Rechtsfällen.

Tanz-Unterricht
Jahresanfang 2. Altrenom. Institut. In jeder Privatstunden in jeder Zeit. In 4 Stunden lehre ich alle Fundamente. Für ältere Personen angeordnet. Den 3. April, 6 Uhr, und den 5. April, 8 Uhr, Aufnahme in die neue Sonntag 10 Uhr. S. Buchbinderei.

Tanz-Unterricht
Carusstrasse 3. Sonntag d. 3. April Nachm. 4 Uhr beginnt ein Course. Don. 10 Uhr. Anmeld. dabei. 2. Reutisch.

Zither-Unterricht
erth. W. Henning, Wilmstr. 2, p. Gute Zithern vorräthig. Engl. u. Franz. sehr gründl. eine Lehrerin, monatl. 3 M. Adr. unter O. O. 387 Exp. d. Bl.

Zither-Unterricht
ertheilt Max Haberkorn, Dittstr. 16, 1. Etage. Eine i. nord. Dame aus guter Fam., ev. für höh. Schulen evtl. in Russ. am. nicht Privatstunden. Adr. N. V. 100 Postamt 11

Gedichte, Weisheit, Tröstliche, Fabeln, Räthsel, Festsprüche u. d. G. Rath in Rechtsfällen.

Putz
wird in 4-8 Wochen nachweislich gründlich erlernt bei der Modif. Pflückerstr. 48, 3.

Damen-Garderobe,
tadellos u. zu bill. Preisen herg. Wiener Damen-Schneiderin Marie Wranz, Schreiberg. 10, 3.

Ingenieur Ziegelmann,
kauflich geprüfter u. verpfl. Geometer. wohnt Dresden, Circusstr. Nr. 23. Schneidende Zeichnung aller Aufträge. Cigarettenmaschinen wird billig gelehrt. Poststr. 26, 11. rechts

Strümpfe
werden angefertigt, neue Kreuze in Unterhofen Breitestr. Nr. 2.

Kinderwagen-Höfen
Königsbrückerstraße 75, Zwingerstraße 8.

Felsenburg,
Hotel u. Restaurant Wiener Küche am Altona. Behagliche Gästezimmer, u. Rococo u. helles Kaffeehaus, beste Bier u. Weine.

Albrechts-Höhe
Coffeebaude, prachtvoller Aussichtspunkt. Geheie Beweine u. Geschäften ladet hierdurch freundlich ein Hochachtungsvoll C. Langer. NB. Verkauf von Baustellen daselbst.

Prima Holländer Mustern
Carl Seulen Nachfolger, Wallstraße 8, Porticus. Kaminbeschichte Amt 1. Nr. 201.

Hoffmann's Hotel u. Restaurant
Seestrasse 7. Heute sowie jeden Donnerstag von Mittags an, außer reichlicher Karte: Vogtländische Klöße

Restaurant Alwin Hensel,
Elisaplatz 3. Ude Zachtel-Allee und Blumenstraße. Heute sowie jeden Donnerstag Sauerbraten mit vogtländisch. Klößen.

Beliebter
Mittagsisch für Kaufleute, Studenten, Beamte u. c. (ohne Bierzahlung) im Restaurant u. Hotel Reichs-Post, Zwingerstraße 17 u. 18, Dresden-Pl.

Richard Valentin,
Gastwirth in Dresden und Schandau.

Man probire! Lederer-Bräu,
der Stolz Nürnbergs, wird verpfl. im Weltrestaurant „Société“.

Restaurant zum Falken,
am Plauenischen Platz. Empfehlung meinen Mittagsisch, täglich zwei Gemüde. Rob. Bärner.

Keine Dame, kein Herr
verlaume, das Restaurant Grünstr. 6 zu besuchen, wobei halbe Latere.

Pilsner Bier
aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Vitzsch in Freudenstr. 12, Wettinstraße.

Bienenkorb, Schloßstraße Nr. 15.
ff. Münchner Augustiner fl. I. Culmbacher Actien, halbe Liter-Gläser a 20 Pf. Ernst Marcus.

Achtung!
Deute Donnerstag 1. gr. Schlachtfest. Von 8 Uhr an v. Weißfleisch, wozu frische Würst, wozu ergebent einladet Carl Peller, Teichengasse Nr. 9.

Bären-Schänke,
Webergasse, empfiehlt als Specialität stets frische

Backfische,
frischen echten Renntierschinken, und echte Regensburger Würst, wozu ergebent einladet Oswald Russig.

Wolf-schlucht.
Morgen Freitag großes Schlachtfest.

Culmbader Bierhaus,
Webergasse 28. Porzüg. Mittagstisch. Rabatt giebt nicht, aber richtige Portionen. Jeden Tag

Kindfleisch u. Gemüse.
Ausgewählte Biere: Eist Münchner Augustiner, echt Wöhm. Zaazer, echt Culmbader, Reifenteller Lager. Wein-Ausschank zu den billigsten Preisen. Flotte Bedienung. Hochachtung Ernst Schmidt.

Stadt Pilsen
(früher Gobenblüthel) Weissesgasse 3. Specialauschank

Echt Pilsner
aus dem Bürgerl. Brauhaus Vitzsch. Direkter Bezug. Dietrich.

Neu! Major's Hotel garni,
Marschallstrasse 50. Zimmer von M. 1.50 ab.

Wohlu !!
Nach Gollhaus u. Restaurant „San Remo“, 19 Schulgasse 19. Decret mit großem Bauwerk, für mehrere Familien von 2. Stockwerk, einzeln in Dresden. Ital. Nacht mit Alpenküche, italien. Bedienung. Anton Bendel.

Heute verabschiedet sich die Wiener Damen-Kapelle Kranl
im Restaurant Pirnaischer Platz.

Privat- oder Nachhilfestunden
zu ertheilen, wolle gef. Off. unter F. S. 5 in die Exped. d. Bl., gr. Klosterstraße 5, niederlegen.

Billard, Kegelspiel.
Privat- oder Nachhilfestunden zu ertheilen, wolle gef. Off. unter F. S. 5 in die Exped. d. Bl., gr. Klosterstraße 5, niederlegen.

PRIVAT-VEREINigungen
Sanken- u. Sterbekasse der

Bürgerverein Antonstadt-Dresden.
Donnerstag, den 31. März 1892, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale des Ballhauses, Bauhüttenstraße 21. Konfirmationseinführung. Feierliche Ansprache des Hrn. Statthalter Zillinger. Gütliche Willkommen. Der Vorstand.

Vereinigte Böttcher
v. Dresden u. Umgegend. Sonntag, den 2. April, an öffentl. Böttcher-Versammlung, Jahresanfang 18. T. O.: 1. Die verfallenen Wt. aus der Generalversammlung d. 19. und 20. April in Bremen? 2. Abrechnung über das her. wittige Marktwesen und Wt. eines Vertrauensmannes. Referenten werden in der Versammlung bekannt gegeben. T. O.

Dresdner Liedertafel u. Dresdner Orpheus.
Die vereinten Mitglieder, bestehende die Herren Sänger obiger Vereine werden hiermit freundlichst ersucht, sich zur Bedienung ihres beiderseitigen künftigen Liedertafels, des vereinigten Herrn Musikdirektors Theaters

Gustav Ehrlich,
heute Nachmittags 7 1/2 Uhr an der Parkationshalle des Triinitatiskirchhofes, Blauerbergstraße, einladen zu wollen. Die Vorstände der Dresdner Liedertafel u. des Dresdner Orpheus Neustädter Chorgesang-Verein. Heute 8 Uhr in der Parkationshalle

Dresdner Nachrichten.
Nr. 51. Seite 5. Donnerstag, 31. März 1892

Neu! Neu!
Hotel 4 Jahreszeiten
Wieder-Eröffnung sämtlicher
neurestaurirter Localitäten.
Größtes und feinstes
Gepfe-Établissement.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Heinze.

Löwenbräu,
Palais de Saxe, Moritzstrasse.
 Freitag den 1. April c. Mittags 12 Uhr
Gr. Bismarckfeier,

dazu Anstich eines
ff. Mutterfassens „Löwenbräu“
 von bekannter Güte.
 sowie reichhaltige **Fest-Speisekarte.**
 Brachtvolle elektrische **Beleuchtung** des ganzen Établissements.
 Hierzu ladet ergebenst ein
Georg Hustedt.



Leipziger Tattersall-Gesellschaft

Am **Freitag den 22. April.**
 Anmeldung v. Pferden, Wagen, Ge-
 schirren etc. zu unserer 3. Biennale, Auction
 am **Sonntag den 9. April a. c.**
 werden bis spätestens **Montag den 4.**
April, Abds. 6 Uhr wegen Schlußes der
 Aukt. angenommen.
Hr. v. Leibz. Tattersall-Gesellsch.
 Präsidium.



„Union-Hosenträger“

patent in allen Größen, ohne alle
 Metallteile. Kein Knöpfen, kein Ziehen,
 kein Nachgeben der Schmalen; leichte Verstell-
 barkeit, bequemes An- und Abnehmen, ange-
 nehmes Tragen, größte Haltbarkeit. Zu haben
 in allen Special-Verkäufen. Probe-Duende
 an Wiederverkäufer durch den alleinigen Fabrik-
 anten
Maximilian Rost, Dresden-Neust.

Verzeichnis

der aus der Kellerei des Bürgerspitals zum heil.
 Geil in Würzburg a. M. im Königreiche Bayern
 zum Verkaufe bestimmten selbstgebauteu Weine.

A. Weisweine in Gebinden per Liter.

1888er Fichtelberg C - 1 R. 40 Pf.
 1887er Fichtelberg B - 70 -
 1887er Fichtelberg A - 86 -
 1887er Schallberg 1 - 10 -

B. Weisweine in Vorbeutel zu 1 Liter.

1887er Schallberg 1 R. 50 Pf.
 1888er Stein 1 - 70 -
 1886er Stein B 2 - -
 1887er Stein B 2 - 50 -
 1887er Morfe 3 - -
 1884er Stein 3 - -

C. Rothweine (Schwarzgläubner) in Gebinden per Liter, in Flaschen zu 1/2 Liter.

1888er à 1 R. 40 Pf. - 1888er à 2 R. - 1888er à 2 R. 50 Pf.
 1887er à 3 R. -

Bemerkung: Kosten für Vorbeutel und Flaschen pro Stück 20 Pf.
 mit neuer Kiste. - Aufkosten bei Gebinden per Hektoliter 1 R.
 10 Pf. Neue Kisten zu 1/2 Hektoliter 3 R. 60 Pf. zu 1/3 Hektoliter
 4 R. 50 Pf. zu 1/4 Hektoliter 5 R. 50 Pf. zu 1/5 Hektoliter 6 R.
 50 Pf. zu 1/6 Hektoliter 9 R. zu 1/8 Hektoliter 11 R. 50 Pf.
 Neue Kisten und Kisten können zur Wiedererfüllung oder Ver-
 packung franco eingeliefert werden.

Die Abholung erfolgt gegen Vor- oder Nachnahme und auf
 Gefahr des Bestellers. Vorbeutel, Flaschen und Kisten sind mit
 dem amtlichen Siegel versehen. Preislisten auf Wunsch gratis
 und franco.

Würzburg, im März 1892.

Bürgerspital-Rentamt.

Duaglia.



Straußfedern,

lang, von 1-15 Mark. Reva-
 raturen schnell und billig bei
C. F. Müller,

Schmiedefabrik.
 Schloss-Strasse 6, II. Et.,
 nicht Laden.
 2. Eingang Café Central.

Wilschur-Anstalt

Bismarckstr. 80 empfiehlt bei dem jetzigen Wohnungswechsel
 dem geehrten Publikum ihre Kinder- und Kuchenschokolade von bester
 Beschaffenheit. Versandt tagl. 2 mal. **Trink-Salon.**
Otto Hecht, Oberamtmann.

Ein seit Jahren im Betriebe lebendes
Fabrikgeschäft der Metallbranche

mit **Stanzwerk, Druckbank** etc. in Leipzig Granthaus halber
 veräußert. Jeder Inhaber ist erboten, den Verkauf der Fabrik-
 sache, soweit es in seinen Kräften steht, zu vermitteln. Erhöchstens
 8-10,000 M. Hoff. bei Adr. u. **L. O. 183** an „Zubaliden-
 dant“ Leipzig einzusehen.

8 Sophas sind billig zu ver-
 kaufen Büchelstr. 23. dort.

Waldschänke.

Größtes Lager, billigste Preise,
 Prospect gratis.

H. Goldberg,
 Berlin, Dorotheenstr. 2a.

20 Dosen

Celsardinen,

Inhalt 8-10 Stück, für 10 M.
 70 Pfce. franco sendet

Richard Frackmann,
 Trombeterstr. 4.
 Gute Singermisch, switb. 3
 verk. am Schleichhaus 7. 1.

Saison-Neuheit 1892.
Lawn-tennis-Flanelle,
 deutsche und echt englische Fabrikate,
 feinste und eleganteste Stoffe für Frühjahrs- und Sommerkleider, Blousen etc.,
 Meter von Mk. 1,10-2,50.
Engl. Flanellette Meter 90 Pf.
Flanell-Blousen.
 Neueste Modelle. Enorme Auswahl.
 Anfertigung nach Maass.
Flanell-Waarenhaus
W. Metzler, Altmarkt Nr. 9.
 Proben nach auswärts bereitwilligst.

Landwirthschaftliche Samen.
 Runkelrüben, Oberdorfer gelbe und rothe,
 Runkelrüben, Leutewitzer gelbe,
 Runkelrüben, Eckendorfer gelbe Riesenwalzen,
 Rothklee, steyrischer, Extra-Qualität, Weissklee, Gelbklee, Incarnatklee,
 Luzerne, Schwedenklee, Raigras,
 Grassamen, Mischung für trockne und nasse Wiesen,
 Thimotheegrass, Mais, Acker-pargel, Lupinen, Futterwicke,
 Geradella, Leinsaat,
 Weisskraut, Strunkkraut, Frühkartoffeln etc. etc.
 Nur bester Qualität, gut gereinigte Saaten in 1. Qualität.
 Gemüse- und Blumenamen in größter Auswahl.
 Cataloge gratis und franco.
Moritz Bergmann,
 Wallstraße 9. Dresden-N. Wallstraße 9.

Deutsche Universal-Wäsche
 Invenirensere
Umlege-Kragen
 Manschetten
 feststehendem
Knopf.
 mit Wasch-Knopf
 Ansatz
 und Knopf verstellbar
 Umklapp
 Vermeidung
 des Knopf-
 Einrisses
 durch
 Anschlag
 der Manschettenknöpfe

Carl Weigandt,
 Kleiniger Fabrikant.
 König-Johannstrasse 7. I. u. II.
 Einzel-Verkaufsstellen:
 Robert Stehler, Postleutnant, Wildstrüßlerstr. 17.
 C. W. Dietz, Postleutnant, Bismarckstr. 32.
 Sonnenschein & Co., Ecke d. Moskaustr. u. Poststr.
 Oscar Pantel, Leipzigerstr. 13 (Güterbahnhof).
 J. R. Leistner, große Meißnerstr. 14.
 Hermann Haun, Meißnerstr. 14.
 S. Epstein, Hauptstr. 13 und Pflanzstr. 17,
 und viel andere Geschäfte, welche durch obiges Plakat erkennen-
 lich sind.

Cushion-Rover,
 neu, vorz. Rahmen, Kugelp.
 Der Rob. compl. wegen Abreise
 für die Hälfte zu verkaufen
 Lothringenstr. 2. v.
2 starke
Zughunde,
 1. u. 2. Spania gut eingefahren,
 ff. Hieber, passend für Kleider,
 Händler etc., **billig zu ver-**
kaufen. (Flecken, Lindem. 18)

E. PASCHKY
 Wieder frisch einetroffen:
Gehelfisch
 288 20 Pf., 50 Pf., nach ausw.
 8 M., Schollen 288, 20 Pf.,
 Sturzbahn 288, 15 Pf.
Gprotten
 Pfund 30 Pf.
 1 Kiste ca. 4 Pf. 75 Pf.,
 5 - - - - - 3,70,
 10 - - - - - 7,30.
 Größere Posten billigst.
 Prompter Versandt nach
 auswärts.
E. Paschky,
 Bismarckstr. 40,
 Grunacherstr. 32,
 Wettinerstr. 10,
 Dreibrückerstr. 4,
 Kurfürstenstr. 25,
 Groß-Paquer und Cantor:
 Güterbahnhofstr. 7.

Pragerstr. 12.
Jul. Blüthner.
 Einige gebrauchte
Instrumente
 zu verkaufen.

Zu verkaufen!
 1 Hochschalig mit Zinkblech,
 für Reparaturen passend, eine
 Bettische mit Federmatze los-
 gelöst, zu verk. Büchelstr. 42. 4.
Carbolinum
 pro Rgr. 25 Pfce. nur echt bei
Clemens Meiser, Gassebaude.

Das Gelegenheitskaufer
 empfehle ich einen Posten
 geistige
Kleider
 in herrlichen Ausführungen
 für Herren b. 2 M. an,
 für Damen b. 1,00 M. an.
Ph. Henberg,
 6 Wettinerstr. 6,
 unmittelbar am Postplatz.

Älteste feinste frische
Sander
 30. 60 Pf.,
 junge starke
Birk-, Hasel- u.
Schneehühner
 Stück 1 M. bis 1,20 M.,
 keine vorz. Hühner
Heuhühner
 zu billigen Preisen,
 hochfeine geräucherte
Zungen,
 sowie

frischgepöck. Rindszungen
 offerirt
Russische Handlung
 8 Reichenstr. 8.
1000
eiserne Gartenstühle
 und **100**
eiserne Gartentische,
 wenig gebraucht, stehen preiswerth
 zum Verkauf. Ch. mit Z. W.
608 „Zubalidenant“ Dres-
den etc.

Künstliche
Zähne,
 ganze Gebisse, Plomben etc.
 Zolde, naturgetreue Ausfüh-
 rung nach jeder neuen Me-
 thode, leicht und bequem zu
 tragen. Umänderungen und
 Reparaturen schnellstens bei
 billigen Preisen.
 Schonendste Behandlung.

J. Frödrich,
 28 Waisenhausstr. 28,
 neben Restaurent Societe.

Rohr-Stühle.
 60-80 Stück gebrauchte, aber
 noch in gutem Zustande befindl.
 Rohrstühle werden zu kaufen
 gesucht. Ch. mit Preisangabe
 unter **G. E. 68** postl. Verhändl.
Götte Kuhbaum - Blüsch-
Garnitur, neu, in Buchel-
 str. 42, für 150 M., elegante
 Herren - Blüschgarnitur, neu,
 für 95 M. Umstände h. zu verk.
 Büchelstr. 42. 4.
Gill. 1. verk. 2 Sophas, 2 Bettst.
m. Matr., 1 Küchensch., 2 Kom-
mod., 1 Glöck. Schloßstr. 4, Q. 11.

Resoner Blätter
 Nr. 91.
 Seite 2. - Donnerstag, 31. März 1892

Braun's Hotel.
Donnerstag, den 31. März 1892, Abends 8 Uhr
CONCERT
der Harfenvirtuosin
Mme. Paulina F. da Veiga

unter Mitwirkung des Herzoglich Sächs. Kammerängers Herrn
Edmund Glömme und des Herrn Th. Müller-Reuter.

Sitzplätze 4. 2/3, Stehplätze 1/2 Mark in der Königl. Hof-
Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen
nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad.
Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf
von 9-1 und 3-6 Uhr.

Gewerbehau.

Freitag, 8. April, Abends 8 Uhr,
zum Besten des

Albert-Vereins

und zu Ehren von dessen fünfundsiebenzigjährigem Jubiläum
Grosses Concert mit Orchester

von
Jean Louis Nicodé,

unter gütiger Mitwirkung von Herrn

Anton Rubinstein.

Programm. 1. Sinfonie G-moll (sog. russische) neu!
2. Fantase C-dur für Klavier und Orchester. 3. Don Quichote
(Charakterbild) für Orchester. 4. Klavier-Solo. 5. Die Rebe,
Balladensuite für Orchester.

Concertflügel: C. Bechstein aus dem Depot von F. Ries
(Kaufhaus).

Sitzplätze 4. 2/3, Stehplätze 1/2 Mk. in der Königl. Hof-
Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen
nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad.
Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und
3-6 Uhr.

Philharmonie.

Donnerstag, den 31. März 1892,
Sinfonie-Concert
von der Kapelle der Philharmonie.
Direction: Herr Kapellm. Alf. Oelschlegel.
(Sinfonie Nr. 8 F-dur v. Beethoven)
Anfang 8 Uhr. Eintritt 75 Pf. Fritz Rohde.
an der Saale und im Vorplatz. Wilhelms 3 Markt.

Circus Herzog.

Heute Donnerstag den 31. März 1892, 7 1/2 Uhr Abends:
Brillante

Abschieds-Vorstellung

mit den anserwähltesten Piecen des Haupt-
Repertoires und soll diese Vorstellung
die glanzvollste
der ganzen Saison sein. In dieser Vor-
stellung hat jeder Zuschauer das Recht, auf ein
gelobtes Stück ohne zu zahlen frei einzuführen.

Neen-Palast,

19 Scheffelstrasse 19.

Heute Auftreten

der neapolitanischen Fisdjer.

Bestimmt durch die schönen Tücher des Neapolitanischen
Meeres, sowie durch die schöne Sastrana, die größte und
interessanteste Meeres-Tanz mit Variet.

Welt-Restaurant Societé,

Grösstes Etablissement der Residenz.

Neu! Erste und grösste Neuheit! Neu!
Neu! **Dresdner** Neu!
Neu! **Bratwurst-Göcklein.** Neu!
Neu! Die Würste werden vor den Augen des
Neu! Publikums auf einem eigens dazu erbauten
Neu! Original Nürnberger Bratrost
Neu! gebraten, sowie Special - Ausschank
Neu! des berühmten
Neu! Nürnberger Export-Bieres
Neu! der ältesten Exportbräuerei
Neu! Gebr. Lederer. Neu!

Grosses Doppel-Concert

des Wienerer Specialitäten-Quartetts
Krempf und Gebr. Dietrich
und der beliebten Gauslavalle: Dir. Eckardt.
Eintritt frei. Hochachtungsvoll Paul Menzel

Polster-Garnituren mit **Witte** bis her knist Wien-
Santol-Stoff-Verzug und bill. **Witte**, Gr. Bräutigam 16, 3.
zu verkaufen. Schillingstr. 8. etc. (nicht Laden).

Victoria Salon

Heute letztes Auftreten
von: Frau A. Dollada, Vierterängerin; Ralph Terry,
Schlittenspieler - Virtuoso u. Schatten-Silhouettist; Fr. Annette
Leuth, Arlettin und Kettenreiterin; Bunt und Radd,
Ercentrif, Pantoministen, Vor- und Rückwärts-Rauschende, Sau-
berer und Protegierdancer; Hladowskaja, Klein-Laufst,
Näbchen-Gleitsch u. Tanz-Quartett; Troupe Allison, atrob.
Polypouri und Wärm-Tabelle; Brohmann-Pöttinger's
schwed. Tancen-Quartett, gen. "Die schwedischen Nachtigallen".
Kaisersührung 7 1/2 Uhr. Auf d. Vorstellung 8 1/2 Uhr. A. Zieme.
Im Tunnel-Restaurant von 8 1/2 Uhr an:

Grosses Frei-Concert.

Residenz-Theater.

Donnerstag den 31. März:
Abschieds-Vorstellung
von
Carl Sontag.
„Dir wie mir“ oder „Dem Herrn ein Glas Wasser“
Schwank in 1 Act. Hierauf:
„Doctor Wespe“, Lustspiel in 5 Acten.
Zum Schluss:
„Die Verlobung bei der Laterne“.

Direction: M. Karl.

Freitag den 1. April 1892 im geschmückten Saale des
„Tivoli“

Bismarck

Große deutsch-nationale Feier.

Prolog, gesprochen von Herrn Hofkapellmeister Zink.
Festrede, gehalten von Herrn Reichstagsabgeordneten Oswald
Zimmermann.
Ged. Deutschland! Der Reichstag. Wilsdorf aus Großenhain.
Fest-Concert, ausgeführt von Herrn Musikdirector Trenkler
mit der Gewerbehaus-Capelle und dem Männer-
Chorverein „Apollo“.
Eintrittskarten à 50 Pf. zu entnehmen bei den Herren
Behold & Kuhnig, Wildschlossstr., Gillmann & Zöhne,
Ragnerstr. 26, G. Lehmann, Victoriastr., Jul. Balder, Anna-
Leicht, Gust. Schneider, Wettsteinstr. (im Tivoli), Ernst Weine-
mann, Auguststr. 6, Albert Rehsfeld, Bismarck-Platz, Oscar
Kreier, Wilsdorfplatz, G. S. Rehsfeld & Zohn, Hauptstr., G.
R. Rehsfeld, Weinstr. 1, J. G. Strebel, Hauptstr., G.
Carlsstr., Eintritt an der Kasse 75 Pf. Anfang 7 Uhr, An-
fang 8 Uhr. Der deutsche Reformverein zu Dresden.

Otto Scharf's Etablissement

„Pirnaischer Platz“

(1. Rang).
Heute Donnerstag:
Gr. Abschieds-Concert
des
Original-Wiener-Elite-Damenorchesters Kranl,
12 Damen! 8 Herren!
sowie lebles Auftreten der unüberkroffenen
Geigensee Fr. Palmira.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Hochachtungsvoll Otto Scharf.

Branke-Wüller's

Kreuzstrasse 11. Concerthaus. Kreuzstrasse 11.
Heute

Großes Abschieds-Concert

der zum ersten Male in Dresden aufgetretenen
Damen-Kapelle
Jung-Deutschland zur See
in ihren hochgelegenen Räumlichkeiten.
Neu! Einzeln für jugendlich-schöne Damen. Neu!
Anfang 6 Uhr. Hochachtungsvoll Branke-Wüller.

Münchener Hof

Kreuzstrasse 21.

Tyroler Abschieds-Concert.

Morgen erstes Gastspiel
der
schönsten Damenkapelle des Contingents.
Näheres die Anschlagtafel. Hochachtungsvoll E. Martin.
Empfehle den Ballsaal der 1. Etage, sowie freundliche
Zimmer mit vorzüglichen Betten von 1,25-2 Mark incl.
Concert-Eintritt.

Restaur. Palästina

14 Schloss-Strasse 14.
Sie ist noch da!
Miss Flora Williams,
die schwerste Negerkellnerin der Welt.
Ohne Concurrenz in Deutschland!
H. Mierschke.

Panorama International,
Markenstraße 20, I. (3. Boden),
geöff. Vorm. 10 bis geg. 10 Abends.
Zum ersten Mal:
Reise nach Ostasien und den Südseeinseln
Er. Maj. Schiff „Gertha“.

Akustisches Cabinet

Ostra-Allee 19.
Musikkunstwerke, Verwandlungs-Illusionen.
(Wagelude, Galathee.)
Kaiser-Panorama, (Reise durch Italien. Neu)
Ein lebender sprechender Stoff.
Diese Woche Eintritt ausnahmsweise nur 30 Pf.

Kgl. Conservatorium für Musik
(auch Theater) zu Dresden

Landhausstr. Nr. 11, 2.
Beginn des 37. Unterrichtsjahres am 1. April.
Aufnahme-Prüfung für Volksschüler am 1. April (8 Uhr
für Klavier, 9 Uhr für Schauspieler, 10 Uhr
für Clavier- und Orgelspieler, 11 Uhr für Sänger, 12 Uhr für
Theorischüler).
Der Eintritt für Einzelschüler und Ödler kann
jeder Zeit stattfinden; Volksschüler ist er insofern zu jeder Zeit
gestattet, als nicht Störungen des Unterrichtsganges der rechtzeitig
Eingetretenen dadurch herbeigeführt werden.
Prospect und Lehrer-Verzeichnisse, sowie sonstige Aus-
kunft durch
Prof. Eugen Krantz, Direktor.
Sprechstunde 12-1 Uhr.

Combattanten von 1870/71.

Im Anschluss an die den 15. März a. c. im „Odeon“ statt-
gefundene Verammlung, die Verfassung der Agitation einer
Anzahl Inhaber des eisernen Kreuzes II. Cl. —
Unteroffiziere und Soldaten — für Erlangung eines
Ehrensoldes betreffend, findet Sonnabend den 2. April, Abends
8 1/2 Uhr, im „Eldorado“, Steinstraße, eine zweite Veramm-
lung statt.
Tagesordnung: 1. Vortrag und Beschlussefassung über die
Petitionen an das Kgl. Sächs. Kriegsministerium und an den Reichs-
tag. 2. Mittheilungen. Deshritt.
Zum Eintritt berechtigt nur die Ausweisakte der Freien
Vereinsung Kampfgenossen von 1870/71, die Kriegsdenkmäler
oder der Willkür. Den Mitgliedern des Vereins Ritter des
eisernen Kreuzes ist in Folge der uns befragten Teilnahme
an den Verammungen des genannten Vereins der Zutritt nicht
gestattet. Den zahlreichen auswärtigen Combattanten zur
Antwort, das die Verammlung punkt 8 1/2 Uhr beginnt und vor-
ausichtlich um 10 Uhr beendet ist. Die nach ermöglichst sich der
Anschluss an die letzten Abendgange.
Das Einberufungs-Comité.
J. A. Carl Bratfisch, Steinhöfnermeister.
Bernhard Schmidt, Hausbesitzer.

Neumann's Concerthaus,

8 Schüssergasse 8.
Heute und folgende Tage
Auftreten der originell. Nicado-Capelle
Jo Mim Poh.
Anfang 7 Uhr. Programm 10 Pf.
Achtungsvoll Otto Böhme.

Der Bau des Sternhimmels
ein Werk Gottes

im Saale des „Lion“, Eingang Ostra Allee.
Eintritt 10 Pf. Dr. E. Schaar Schmidt.

Seminargarten.

Heute Donnerstag Schlachtfest.
Eintritt von 8 Uhr an Weißfleisch, v. 10 Uhr an Feder-
würstchen. Abends früh Bratwurst mit Sauerkraut, wozu
weiche Freunde, Nachbarn u. Gönner freundlichst einladet
Herrn Patzig, Seminarstr. 8.

Restaurant Goldene Ecke,

Thalstraße 1, Ecke Louisenstraße.
Allen Freunden, Bekannten und Nachbarn theile mit, das ich
das Restaurant Goldene Ecke übernommen habe und Freitag
den 1. April meinen Einzugschmaus abhalte.
H. Bier, Wein, Zocisen, Vereinszimmer.
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll E. Mitschke.

Restauration Stiebig,

Inh. Otto Rödiger.
Große Schießgasse und Ringstraße.
Heute Anstich des hochfeinen
Pilsner aus Schönprisen in Böhm.

Jenny John's

Wein- und Frühstücksstube,
3. I. Galeriestrasse 3, I.
Täglich feines Frühstück.
Weine vorzüglich, von besten Firmen.
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 6-7.
Verleger und Drucker: Lipsch & Knochardt in Dresden.
Eine Vergeltung für das Verdrängen der Ausgaben an den vorgelieferten
Lagen wird nicht geübt.
Das heutige Blatt enthält einchl. Advertis. u. Fremdenblatt 24 Seiten

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including names like 'Preussische Staatspapiere', 'Bayerische Staatspapiere', and 'Österreichische Staatspapiere'.

Text section containing news articles and reports, including 'Auswärtige Nachrichten', 'Inland', and 'Wirtschaftliche Nachrichten'.

Text section containing news articles and reports, including 'Wirtschaftliche Nachrichten', 'Wetterbericht', and 'Angekommene Fremde'.

Text section containing news articles and reports, including 'Wetterbericht', 'Angekommene Fremde', and 'Wasserstand'.

Dresdner Nachrichten, Seite 10, Donnerstag, 31. März 1892

Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik zu Berlin.

Activa.		Bilanz per 31. December 1891.		Passiva.	
Grundstücks- und Gebäude-Conto				Ver Aktien-Kapital-Conto	
1. Grund und Boden	253,000.83			Prioritäts-Pfandbriefe-Conto	1,425,200
2. Gebäude	1,084,411.88	1,720,333.78		Ver 11/12 1888 gefälligst zur Einlösung noch nicht rückgeführt	120
Neubauten pro 1891	287,922.07	1,472,363.95		Partial-Obligationen-Conto	495,000
Grundstück Danzig, Hochstr. 28		10,000		Coupons-Conto	5,820
Thonindustrie-, Maschinen-, Utensilien- und Werkzeugen-Conto		190,162.11		Reservefonds-Conto I.	152,520
Holzindustrie-, Maschinen-, Utensilien- und Werkzeugen-Conto		37,529.02		Reservefonds-Conto II.	100,578.83
Modelle-Conto		1		Beliebers-Conto	4,636.15
Wirtschafts- und Fuhrwerks-Inventar-Conto		3,718.06		Dividende-Conto	300
Normal-purbahn (Fabrik- u. S. Eisenbahn) Conto		190,067.70		Partial-Obligationen-Amortisations-Conto	1,575
Pferdecisenbahn-Conto		21,473.85		gefälligst, noch nicht pränumerirte 3 Tausend Partial-Obligationen a 500	280,102.90
Cautions-Conto		2,287		Conto-Corrent	363,637.32
Inventur-Conto		421,317.58		Gewinn incl. des Vortrages von 1890	
Effekten-Conto		3,382			
Wechsel-Conto		3,826.98			
Cassa-Conto		21,332.37			
Conto-Corrent		170,340.42			
		2,820,900.20			2,820,900.20

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto per 31. December 1891.		Credit.	
Lohn-Conto				Ver Vortrag von 1890	
Brennmaterialien-Conto	220,156.78			Thonindustrie-Fabrikations-Conto	17,785.00
Betriebs-Conto	150,615.81			Solvent-Conto	856,703.28
Reparaturen-Conto	21,124.24			Wirtschafts-Betriebs-Conto	23,600.11
Fuhrwerks-Betriebs-Conto	19,570.91			Griechen-Betriebs-Conto	1,133.02
Geschäfts-Unterlagen-Conto	14,388.92			Sparen-Conto	3,329.91
Thonindustrie-Rohmaterialien-Conto	95,724.39				142.50
Holzindustrie-Materialien-Conto	19,063.55				
Partial-Obligationen-Rück-Conto	165,889.27				
Partial-Obligationen-Amortisations-Conto	22,387.50				
Rück-Conto	270				
Rück-Conto	3,161.29				
Arbeiter-Verbindungs-Conto	7,901.90				
Gewinn-Saldo	963,637.32				
	1,112,651.88				1,112,651.88

Münsterberg i. Schl., im Februar 1892.

Der Aufsichtsrath.

Münkel, R. Stiller.

Der Vorstand.

C. A. Brandt.

Vorliegende Bilanz und Gewinn- und Verlust-Conto pro 1891 haben wir mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft verglichen und übereinstimmend gefunden. Berlin, den 12. März 1892.

Die pro 1891 auf 15% festgesetzte Dividende gelangt vom 15. April ab bei der Gesellschaftskasse zu Münsterberg i. Schl., in Berlin bei der Berliner Bank, den Herren Krone & Walter, in Dresden bei den Herren Gebr. Arnold und in Weimar bei Herrn A. Callmann zur Auszahlung. Münsterberg i. Schl., den 29. März 1892.

Die Revisoren: Hermann Hundertmark, M. Trope.

Die Direction.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, Besitzer eines gewerblich etablirten Geschäfts, gut situiert, sucht sich wieder zu verheirathen. Wittwen, kinderlos, oder Jungfrauen von angenehmem Aussehen und edelm Charakter im Alter v. 20-45 Jahren mit etwas Vermögen werden ihre Wochens- und Monatsgehälter mit V. S. 170 an „Invalidendank“ Dresden senden.

Künstliche Zähne.

Reparaturen umgeh. Nomben u. Wähne Preise. O. Gorder, Zahnf., Zeestr. 10, 2. Untere Etage, von 8-9 Uhr.

Nach Finland.

Das prachtvolle, neue Schnell-segeln, erfindliche Dampfboot „Polaris“ mit vielen Comfort-Cajüten, elektrischen Licht und allem Comfort elegant einrichtet, fährt jede Woche zwischen Copenhagen und Hangö (Finland) wie folgt: von Copenhagen: jeden Mittwoch, Mittags 12 Uhr. von Hangö: jeden Sonnabend, Abends 8 Uhr.

Heichter American.

von hinten einsteigen, einpaß, in noch sehr guter Verfassung und zu verkaufen. C. H. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

4 Doppelpulte.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk. 5100 Mk. 1020 Stk. 5200 Mk. 1040 Stk. 5300 Mk. 1060 Stk. 5400 Mk. 1080 Stk. 5500 Mk. 1100 Stk. 5600 Mk. 1120 Stk. 5700 Mk. 1140 Stk. 5800 Mk. 1160 Stk. 5900 Mk. 1180 Stk. 6000 Mk. 1200 Stk. 6100 Mk. 1220 Stk. 6200 Mk. 1240 Stk. 6300 Mk. 1260 Stk. 6400 Mk. 1280 Stk. 6500 Mk. 1300 Stk. 6600 Mk. 1320 Stk. 6700 Mk. 1340 Stk. 6800 Mk. 1360 Stk. 6900 Mk. 1380 Stk. 7000 Mk. 1400 Stk. 7100 Mk. 1420 Stk. 7200 Mk. 1440 Stk. 7300 Mk. 1460 Stk. 7400 Mk. 1480 Stk. 7500 Mk. 1500 Stk. 7600 Mk. 1520 Stk. 7700 Mk. 1540 Stk. 7800 Mk. 1560 Stk. 7900 Mk. 1580 Stk. 8000 Mk. 1600 Stk. 8100 Mk. 1620 Stk. 8200 Mk. 1640 Stk. 8300 Mk. 1660 Stk. 8400 Mk. 1680 Stk. 8500 Mk. 1700 Stk. 8600 Mk. 1720 Stk. 8700 Mk. 1740 Stk. 8800 Mk. 1760 Stk. 8900 Mk. 1780 Stk. 9000 Mk. 1800 Stk. 9100 Mk. 1820 Stk. 9200 Mk. 1840 Stk. 9300 Mk. 1860 Stk. 9400 Mk. 1880 Stk. 9500 Mk. 1900 Stk. 9600 Mk. 1920 Stk. 9700 Mk. 1940 Stk. 9800 Mk. 1960 Stk. 9900 Mk. 1980 Stk. 10000 Mk. 2000 Stk.

Durch Einheirathen.

Die Wittwe eines gewerblich etablirten Mannes, gut situiert, sucht sich wieder zu verheirathen. Wittwen, kinderlos, oder Jungfrauen von angenehmem Aussehen und edelm Charakter im Alter v. 20-45 Jahren mit etwas Vermögen werden ihre Wochens- und Monatsgehälter mit V. S. 170 an „Invalidendank“ Dresden senden.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 48 Jahre alt, holländische Herkunft, von gutem Charakter, mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht sich zu verheirathen. Wittwen, kinderlos, oder Jungfrauen von angenehmem Aussehen und edelm Charakter im Alter v. 20-45 Jahren mit etwas Vermögen werden ihre Wochens- und Monatsgehälter mit V. S. 170 an „Invalidendank“ Dresden senden.

Copenhagen und Hangö.

Das prachtvolle, neue Schnell-segeln, erfindliche Dampfboot „Polaris“ mit vielen Comfort-Cajüten, elektrischen Licht und allem Comfort elegant einrichtet, fährt jede Woche zwischen Copenhagen und Hangö (Finland) wie folgt: von Copenhagen: jeden Mittwoch, Mittags 12 Uhr. von Hangö: jeden Sonnabend, Abends 8 Uhr.

Tafel-Rollwagen.

neu, einpaß, zu verkaufen in der Schmelde-Vertriebs-Station 24. Ein schöner, moderner, echt französischer, elegant, Spiegel-Schreibtisch, Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk.

Photogr. Studien.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 48 Jahre alt, holländische Herkunft, von gutem Charakter, mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht sich zu verheirathen. Wittwen, kinderlos, oder Jungfrauen von angenehmem Aussehen und edelm Charakter im Alter v. 20-45 Jahren mit etwas Vermögen werden ihre Wochens- und Monatsgehälter mit V. S. 170 an „Invalidendank“ Dresden senden.

Ernstgemeines Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 48 Jahre alt, holländische Herkunft, von gutem Charakter, mit 80,000 Mk. Vermögen, wünscht sich zu verheirathen. Wittwen, kinderlos, oder Jungfrauen von angenehmem Aussehen und edelm Charakter im Alter v. 20-45 Jahren mit etwas Vermögen werden ihre Wochens- und Monatsgehälter mit V. S. 170 an „Invalidendank“ Dresden senden.

Nach Amerika.

Das prachtvolle, neue Schnell-segeln, erfindliche Dampfboot „Polaris“ mit vielen Comfort-Cajüten, elektrischen Licht und allem Comfort elegant einrichtet, fährt jede Woche zwischen Copenhagen und Hangö (Finland) wie folgt: von Copenhagen: jeden Mittwoch, Mittags 12 Uhr. von Hangö: jeden Sonnabend, Abends 8 Uhr.

Gesang-Bücher.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk.

Einige hübsche Sophas.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk.

Für junge Anfänger.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk.

Heirath.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk.

Adolph Hessel.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk.

Album.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk. 4400 Mk. 880 Stk. 4500 Mk. 900 Stk. 4600 Mk. 920 Stk. 4700 Mk. 940 Stk. 4800 Mk. 960 Stk. 4900 Mk. 980 Stk. 5000 Mk. 1000 Stk.

3000 Stück Zahnstengel.

Preis 100 Mk. 20 Stk. 200 Mk. 40 Stk. 300 Mk. 60 Stk. 400 Mk. 80 Stk. 500 Mk. 100 Stk. 600 Mk. 120 Stk. 700 Mk. 140 Stk. 800 Mk. 160 Stk. 900 Mk. 180 Stk. 1000 Mk. 200 Stk. 1100 Mk. 220 Stk. 1200 Mk. 240 Stk. 1300 Mk. 260 Stk. 1400 Mk. 280 Stk. 1500 Mk. 300 Stk. 1600 Mk. 320 Stk. 1700 Mk. 340 Stk. 1800 Mk. 360 Stk. 1900 Mk. 380 Stk. 2000 Mk. 400 Stk. 2100 Mk. 420 Stk. 2200 Mk. 440 Stk. 2300 Mk. 460 Stk. 2400 Mk. 480 Stk. 2500 Mk. 500 Stk. 2600 Mk. 520 Stk. 2700 Mk. 540 Stk. 2800 Mk. 560 Stk. 2900 Mk. 580 Stk. 3000 Mk. 600 Stk. 3100 Mk. 620 Stk. 3200 Mk. 640 Stk. 3300 Mk. 660 Stk. 3400 Mk. 680 Stk. 3500 Mk. 700 Stk. 3600 Mk. 720 Stk. 3700 Mk. 740 Stk. 3800 Mk. 760 Stk. 3900 Mk. 780 Stk. 4000 Mk. 800 Stk. 4100 Mk. 820 Stk. 4200 Mk. 840 Stk. 4300 Mk. 860 Stk.

5 Schloßstraße 5.
Daniel Schlesinger.

Band.

Seidenband, Sammetband.

Seidenband und Sammetband sind meine Haupt-
Specialität. Ich habe dieselben bekanntlich in
meinem Spezialgeschäft auf Platte und Verkauf
auswärtig in billigen Engros-Preisen.

Spitzen.

Tüll, Blonden, Crepe, Gaze.

Seitens der Spitzen-Industrie in
Frankreich und Belgien für
den Export nach allen
Theilen der Welt. Ich habe
dieselben in meinem
Spezialgeschäft auf Platte
und Verkauf auswärtig
in billigen Engros-Preisen.

Blumen.

Agraffen, Perlbarden, Perlköpfe.

Seitens der Blumen-Industrie in
Frankreich und Belgien für
den Export nach allen
Theilen der Welt. Ich habe
dieselben in meinem
Spezialgeschäft auf Platte
und Verkauf auswärtig
in billigen Engros-Preisen.

Federn.

Seitens der Feder-Industrie in
Frankreich und Belgien für
den Export nach allen
Theilen der Welt. Ich habe
dieselben in meinem
Spezialgeschäft auf Platte
und Verkauf auswärtig
in billigen Engros-Preisen.

Daniel Schlesinger,
in Dresden 1887
5 Schloßstraße 5.

Wolle Wülfe

Die Woll-Industrie in
Frankreich und Belgien für
den Export nach allen
Theilen der Welt. Ich habe
dieselben in meinem
Spezialgeschäft auf Platte
und Verkauf auswärtig
in billigen Engros-Preisen.

Maschinenmeister

für alle Maschinen, die es sich umsetzen kann. Bei
Beschaffung von Maschinen und sonstigen
Angelegenheiten. Herrmann, Chemnitz, Herrmannstr. 20.

Drei Schlafkleidewände

mit Holzthüren.
400 x 300 Ctm. für drei Personen sehr billig zu verkaufen. Gef.
Erhalten unter Nr. 10. 10. Dresden erhalten



Form Betty. Mit Sammet-Koller von M. 7,- an.
Jackets von M. 2,- an.
Form Emmy. In einfarb. v. M. 4.25 an. In kariert v. M. 6,- an.

Das **Kindermäntel-Lager** ist bedeutend vergrößert!

Stoffe

zu Mänteln u. Jackets. Vortheilhafter Bezug f. Schneiderinnen.

Der grosse Mäntel-Saal ist eröffnet.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Bedruckte Flanelle.

Neuheiten für Morgenkleider, Negligés,
Kinderkleider u. s. w.

Grösstes Lager in Dresden.

Flanell-Waarenhaus
W. Metzler, Altmarkt 9.

Proben nach auswärts bereitwilligst.

Vorthellhafteste Bezugsquelle für Modistinnen
in Strohhüten, Blumen, Federn,
sowie sämtlichen Parafabrikaten
zu enorm billigen Preisen.

Permanente Modell-Hut-Ausstellung.

Aufträge nach auswärts werden sorgfältigst ausgeführt.
Constantin Seidel & Co., Amalienstr. 3, I. Et.

Versteigerung. Heute Donnerstag den 31. März, Nachmittags
von 3 Uhr an, gelangten Landhandstraße 13
54 Stück geschlachtetes Geflügel

(Streit-Object).
als: 4 Enten, 10 junge Tauben und 40 Gänse zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Rath-Auktionator u. Taxator.

Wagenverkauf!

3 St. u. Lastwagen, solid u.
gut gebaut, Tragf. 90, 60, 25
Ctm. billig zu verkaufen
Pottschappel, a. Markt 41 & 27.

Leere alte Fässer

zu kaufen gesucht. Offerten unter
F. Y. 819 Exped. d. Bl. erb.

2 schöne Garnituren

(echt Nuss-Gehell). Kleiderstuh,
echt Nuss u. viele andere gebr.
Möbel billig zu verk. Circus-
straße 19 nt. bei Müller.

Schwarze Cachemirs

zu Kleibern
(reine Wolle).
solide, tragbare Qualitäten.
Meter 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Schwarze Mode-Kleiderstoffe,

sehr elegant,
als: gestreift, gebändert u. l. m.
in allen Veranlassungen von 1 1/2
bis 40 Ctm. an.

Frühjahrs-Kleiderstoffe

in allen gestreift, kariert,
Meter 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Haus- u. Kinder-Kleidern,

Meter von 75 Ctm. an.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreiberstraße Nr. 3.

Patente

in allen Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt, Dresden
Schlossstraße 2, 1. Etage (Postfach)

Gebrauchsmuster nach dem
neuesten Gesetz billigst.

Pomm. Volk-Pöcklinge.

treffen geschmeckt, hochfein in
Verpackung, in jeder Menge
ausgegeben. Für den Einzelnen u.
für den Großhandel.

A. Liersch,

an der Hauptstraße, Dresden,
Schlossstraße 2, 1. Etage (Postfach)

Kupfer-Cliches

nach vorhandenen Zeichnungen.
Neuherstellung von
Hölschnitten u. Cliches
für Linien- u. Kataloge
liefert rasch und billig.
H. Hentsch
Jägerhof 2, II.

Tapeten,

größte Auswahl,
billigste, aber feste
Preise.
Franz Schlote,
in Café Passage,
6de Johannisstraße,
1 Tafel-Feder-
Kollwagen,
35 Ctm. Tragkraft, billig in ver-
kauften. Preisverzeichn. 4 b. 2. Aufl.
Gänge

Gradböfen

sind billig zu verkaufen
Schlossstraße 10, 2. Hofgebäude.
500 Stück, 80 Ctm.,
eiserne Garbenmehl gerührt, neu
u. abgepackt. Abn. in Preisang.
unter Nr. 581 Exped. d. Bl.

Hunkelrüben

blau 200 Ctm. der Bahn zu
officieren an
H. Lohse, Köpchenbräu

Ein Harmonium

in 15 Klängen, Bauart, wenig
gebraucht, hat billig zu ver-
kaufen
August Wesner, Handelsm.,
Haida bei Gitterweide.

Stümmelkäse,

1/2-3/4 Pfund schwer, fett u. halt-
bar, Ctm. 20 Mark, in Aktien zu
50-60 Pfund, hat abzugeben
Käseerei Vornitz i. Sachsen

Nadelmaschinen

für Handbetrieb, wenig gebraucht
billig zu verkaufen
Max Wolf,
Dresden, Hauptstraße 2,
1. Hofes Aufstiegsstraße, echt
Nuss, mit Sammetboden,
für d. Größe d. Hofenweites
zu verk. Jahrg. 11, 1. Gassect.
Wante unter freier Hand Discretion
sowie zu hohem Preis ganz
Ctm., Nachl. u. ein. Möbel hier
u. ausw. R. Renner, Northstr. 5, 1.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 91. Seite 16. Donnerstag, 31. März 1892

Zoologischer Garten Dresden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, dass vom heutigen Tage ab die Ausstellung der **Abonnementkarten** erfolgt.
Den Preis des Jahres-Abonnements für den thätigen Besuch unseres Gartens, der Schaulustigen, der Sommer- und der in dem neu erbauten Concert- und Gesellschaftshaus abzuhaltenden Winter-Concerte haben wir für das neue Geschäftsjahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 wie folgt festgesetzt:

- a) 10 Mark für eine Person.
- b) 20 Mark für eine Familie. (In einer Familie geborene Vater und Mutter, sowie Söhne unter 18 Jahren und unverheiratete Töchter, soweit dieselben mit den Eltern eine und dieselbe Wohnung und einen gemeinschaftlichen Haushalt haben.)
- c) 8 Mark für eine Karte unter Anschluss an eine Karte a) oder b) für jedes weitere, die Wohnung und den Haushalt der Familie theilende Familienmitglied, sowie für Pensionäre bis zu 20 Jahren.
- d) 8 Mark für Einzelnige Fremdlinge, sowie für Studierende der Königl. technischen Hochschule, der Königl. veterinärärztlichen Hochschule, der Königl. Kunstakademie und der Königl. Gewerbeschule.
- e) 3 Mark für eine dienende Person unter Anschluss an eine Karte a) oder b).

Um auch den vorübergehend hier aufhältlichen Fremden Gelegenheit zum Abonnement zu bieten, haben wir die Ausgabe von **Saison-Karten** beschlossen.

Der Preis für solche, auf die Zeit vom 1. April bis 30. September 1892 gültigen Karten beträgt:

- a) 8 Mark für eine Person.
- b) 16 Mark für eine Familie.
- c) 6 Mark für eine Karte unter Anschluss an eine Karte a) oder b), sowie für Einzelnige Fremdlinge u. Studierende der Königl. technischen und veterinärärztlichen Hochschule, der Königl. Kunstakademie und der Königl. Gewerbeschule.

Für die Winter-Saison, vom 1. Oktober 1892 bis 31. März 1893, haben wir den Preis der Karten wie folgt festgesetzt:

- a) 8 Mark für eine Person.
- b) 10 Mark für eine Familie.
- c) 4 Mark für eine Karte unter Anschluss an eine Karte a) oder b), sowie für Studierende der oben genannten Hochschulen.

Indem wir die ergebensten Mitglieder des Gartens ersuchen, ihr Abonnement recht bald im Geschäftszimmer des Gartens (im Concert- und Gesellschaftshaus) oder bei Herrn **Bernhard Zschewerdt**, Schlossstr. 10, erneuern zu wollen, bitten wir zugleich, dass dieselbe bei der Bestellung des von uns gebotenen auch in noch nicht beteiligten Kreisen mehr und mehr Eingang finden werde.

Für die von den Aktionären zu lösenden Abonnementkarten bleiben die bisherigen Bestimmungen vollständig unverändert bestehen.

Einschickung der Abonnementkarten gegen Erlösung von 3 Mark für jede Karte von jetzt ab, und zwar möglichst recht bald, an den Wochentagen im Geschäftszimmer des Gartens vornehmen lassen zu wollen.

Dresden, den 26. März 1892.

Der Vorstand
des Aktien-Vereins „Zoologischer Garten“.
Dr. Naundorff.

Frauen-Industrie-Schule und Töchter-Bildungs-Institut zu Dresden.

Classenplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Anfang April und Mai beginnen neue Kurse für:
a) Handarbeiten, Näharbeiten, Kostümfachen etc.; b) Schreibrichtungen mit Maschinenarbeiten; c) Kleidermachen; d) Schreibrichtungen für Küche und Keller; e) keine Handarbeiten, Kostümfachen und Näharbeiten; f) Zeichnen und Malen; g) Buchführung, Correspondenz, Literatur, Kunstgeschichte, Englisch, Französisch bei Ausländerinnen, Deutsch, Geschichte etc.

Wünschenswerthe u. billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung im Institut. — Auf Wunsch können Schülerinnen auch Halbpension erhalten. — Probezeit, weitestgehende Auskünfte u. f. w. durch die Vorleserinnen.

Marg. Heinrich, Math. Pressel.

Staatlich genehmigte Vorbereitungs-Anstalt für die Postgehilfen-Prüfung und Eisenbahn-Vorschule zu Langbrück in Sachsen.

Nächster Kursus — 13. — am 25. April 1892. Anmeldungen rechtzeitig erbeten, weil Aufnahme beschränkt. Für Konfirmanden undes. Jahr, Kurs; ältere Schüler kürzere Zeit. — Aufsuchtsbehörde: Kultusministerium.

Günstige Beurteilungen der Anstalt von Seiten des Anstaltsbesizers, des Königl. Schulraths Grallisch und anderer Behörden. Alles Weitere durch

Langbrück i. S. im März 1892. Alfred Paabe, Direktor.

In unserem Streblener Grundstück am Albertplatz Nr. 43 sind noch

- eine Werkstätte mit Niederlage und kleinem Nebenraum,
- ein Laden mit Werkstätte oder event. zwei Zimmern mit Alkoven,
- ein Laden mit Winterraum, sowie ferner die erste und zweite Etage

für sofort oder später zu vermieten.
Gebr. Arnold,
Wallenhausstr. 30.

Beliebt mit der silbernen Medaille auf der Ausstellung oekonomischer Betriebsgegenstände Dresden 1891.



Sparkochherde

In vorzüglicher Ausführung für Hotels, Restaurants und Haushaltungen, in allen Größen, mit und ohne Wasserheizung, diese auch in Verbindung mit Badearrichtungen unter voller Garantie für beste Leistungsfähigkeit. Bezugnahme zur Ansicht.
Eiserne Kesselfüllmaschinen, Kaffeeröstmaschinen, transp. Wasserkessel, Wärmehäfen, Grastrofen, Grastische, Eisenbleche etc.
Illustrirte Preislisten gratis!
Franz Rudolph
(Anh. Paul Bergmann), Trompeterstr. 12

Überall anerkannt! D. Wunderlich's Zahnreinigungsmittel,

das Einzige, welches alles Grüne oder Schwarze der Zähne sofort beseitigt, denselben ihre glänzende weiße Farbe wieder verleiht und sich zur gründlichen Reinigung u. Erhaltung der Zähne mit unbedingtem Erfolge eignet. — Viele Anerkennungsbescheide zur geistl. Einsicht. — Preis 1 Mark. —
L. Wunderlich, Thum u. S.
Niederlagen in Dresden bei:
Albert Ogan, Grunacher, 10. Nisch, Junghans, G. G. Noehring, Füllhüttenstr.



900 Preise 1891.

„Raleigh“ die besten Maschinen der Welt.

E. F. Bernhardt,
Dresden, Pragerstr. 39.
General-Vertreter für das Deutsche Reich der **Raleigh-Cycle-Co., Nottingham.**

Lactoscope, Soxlet's Milch-Probier,

wie solche die Höhe zur Prüfung der Milch bestimmen, empfehlen
Weigel & Zeeb,
Marienstraße Nr. 12.
Gelegenheits-Kauf.

Eine größere Anzahl, circa 20 bis 25 Stk., wenn gebraucht, zu neuen einz. u. gewöhnliche

Weldschranke, Photograph. Studien.

Probefotografie 10 Pf.
Königsplatz 20, 1. Stockwerk.
Dietmann's Buchverlag.
Amsterdam, Holland.

Reizende Frühjahrs-Hütchen chic Strohhüte

von 70 Pf. an.
Garantieren, Veränderungen bis ins im Leben bei
Toni Meissner,
Medizin.
Waldenstraße 9.

Spezialarzt Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstr. 91, stellt nach einer glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle **geheimen Frauenheiden bei Männern u. Frauen,** sowie Schwächenstände, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Beeinträchtigung des Patienten, schnell, radikal u. schmerzlos. Zu sprechen von 10—12 Uhr, 4—6 Abends, mit gleichem Erfolge brieflich.

Künstler-Farben,

Gelb, Aquarell, Gouache, Pastell, Tempera, Chromo, Bronco, Porzellan- und Majolika-Farben.

Malutensilien, Gegenstände zum Bemalen, Malvorlagen

empfehlen
Georg Häntzschel,
Dresden, Strubestr. 2.

Gold-Compositions-Uhrketten

der **Jabril Schweich Frères** in Paris, für Herren und Damen.

Stück von 3 Mark an.

Armbänder,
Stück von 3 Mark an.

Medaillons,
Stück von 2 Mark an.

Kreuze,
Stück von 75 Pf. an.

Halsketten,
Stück von M. 2.50 an.

Broschen mit Ohrringen,
Garnitur von 3 Mark an.

Nickel-Uhrketten

empfehle ich unter strengster Garantie bei guten Trägern für Herren Stück 1-5 Mark, für Damen, mit schöner Quaste, Stück 1 1/2-5 Mark.

Genau nach Abbildung Stück 6 Mark. Genau nach Abbildung Stück 8 Mark.

Ernst Zscheile,

Galanteriewaarenhandlung, Dresden, Seestraße.

Stroh-Hüte der Fabrik

J. M. Korschatz,

Detail-Verkauf: Altmarkt 6.

Zur beginnenden Saison empfehle ich meine als vorzüglich anerkannten Robikate in

Damen- und Kinder-Hüten

vom feinsten Genre bis zum billigsten Confambr.

Getragene Hüte werden schnell und tadelloß nach den neuesten Formen umgearbeitet.

Robert Schulze,

Schneidermeister,

kleine Plauenschegasse 4, 1.,

unmittelbar am See und Dippoldsdorfer Platz, empfiehlt sein großes Lager

in- und ausländischer Stoffe zur Anfertigung eleganter Herren-Kleidung, sowie Spezialität in Livreen, als: Weberzieher, Fracks, Trefferwesten, Plüschhosen, Samatschen etc.

Viele Herrenhüten und höchsten Herzhüten. — Neben meinem Hochgeschäft habe ich eine Reparatur

Reparatur-Werkstelle für Herren-Garderoben,

in welcher jedem Herren Gelegenheit geboten ist, seine Garderobe schnell und gut vorgerichtet zu bekommen.

Kohlen

Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Luks, Briquets u. Braunkohl beste Qualität, billigste Tagespreise, bei größtem Lager Preisermäßigung.

F. M. v. Rohrscheid (Telephon 199)

Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freiburgerstr. 45
Libuscher Steinkohlen **130 Pf.**
Mittel, Würfel 1 u. II Hebel für frei vor's Haus

Unser Lager von

50,000 Stück Tapeten

verkauft zu und unter Kostenpreis, um, wegen Auflösung unseres Geschäfts, rasch damit zu räumen.

Pragerstrasse 29. **E. Krumbholz & Co.**
(In Liquidation.)

Dresdner Nachrichten, Nr. 91, Seite 17, Donnerstag, 31. März 1892

Pianino
bill. u. perf. Material. S. p. L.



Die in der ganzen Welt rühmlich bekannte „Delm-Vogel-Pomade“ ist nur unter Original-Verpackung zu erhalten. Täglich mit anderen Delmen und nicht mit unferer Pomade man als wertlose Nachahmungen geseht.



Kaffee
Wiedererkaufte verschiedene Marken zu billigen Preisen. Vollständigste Auswahl. Tilly & Soyfort.

Rover
Eoch- und Dreiräder
neu 40-100-150 in verlaufenden Streifen 19, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Gisgrünze
Die feinsten, besten u. besten handverarbeiteten in verlaufenden Qualitäten. Tilly & Soyfort.



2- und 3-Räder
Eoch- und Dreiräder
neu 40-100-150 in verlaufenden Streifen 19, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Confirmanden-Anzüge
v. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Beste Wichse
der Welt!
Fornolend
SCHNEEWICHSE
WIEN.
(Fabrik gegründet 1835.)
Diese Wichse ohne Bitrol gibt leicht einen tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft.

E. Meyer
17 Pillnitzerstr. 17.

Beste Wichse
der Welt!
Fornolend
SCHNEEWICHSE
WIEN.
(Fabrik gegründet 1835.)
Diese Wichse ohne Bitrol gibt leicht einen tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft.

E. Meyer
17 Pillnitzerstr. 17.

Beste Wichse
der Welt!
Fornolend
SCHNEEWICHSE
WIEN.
(Fabrik gegründet 1835.)
Diese Wichse ohne Bitrol gibt leicht einen tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft.

E. Meyer
17 Pillnitzerstr. 17.

Beste Wichse
der Welt!
Fornolend
SCHNEEWICHSE
WIEN.
(Fabrik gegründet 1835.)
Diese Wichse ohne Bitrol gibt leicht einen tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft.

E. Meyer
17 Pillnitzerstr. 17.

Beste Wichse
der Welt!
Fornolend
SCHNEEWICHSE
WIEN.
(Fabrik gegründet 1835.)
Diese Wichse ohne Bitrol gibt leicht einen tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft.

E. Meyer
17 Pillnitzerstr. 17.

Beste Wichse
der Welt!
Fornolend
SCHNEEWICHSE
WIEN.
(Fabrik gegründet 1835.)
Diese Wichse ohne Bitrol gibt leicht einen tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft.

E. Meyer
17 Pillnitzerstr. 17.

Beste Wichse
der Welt!
Fornolend
SCHNEEWICHSE
WIEN.
(Fabrik gegründet 1835.)
Diese Wichse ohne Bitrol gibt leicht einen tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft.

E. Meyer
17 Pillnitzerstr. 17.

Beste Wichse
der Welt!
Fornolend
SCHNEEWICHSE
WIEN.
(Fabrik gegründet 1835.)
Diese Wichse ohne Bitrol gibt leicht einen tiefschwarzen Glanz, erhält das Leder dauerhaft.

Robert Bernhardt,

Manufactur und Modewaaren-Haus,
Dresden, Freiburger Platz 24.

Englische Tüll-Gardinen,

weiss und crème in grösster Muster-Auswahl, das Meter von 26 Pf. an.

Englische Tüll-Gardinen,
abgepasste Fenster von Mk. 2,25 an.

Englische Tüll-Vitragen,
das Meter von 10 Pf. an.

Englische Tüll-Storen,
in grosser Auswahl, das Stück Mk. 1,50 an.

Weisse Zwirn-Gardinen und Vitragen
in verschiedenen Breiten und Preislagen.

Schweizer Mull- und Tüll-Gardinen
vom Stück und abgepasst.

Congress-Stoffe,
weiss, crème und bunt, glatt und gestreift, in grosser Auswahl.

Vitragen-Stoffe,
glatt und gemustert, in weiss und crème in allen Breiten.

Vitragen-Fransen,
gedreht und geknüpft, in weiss und crème.

Rouleaux-Stoffe
in gestreift und glatt mit Kante in verschiedenen Qualitäten und allen Breiten.

Bedruckte Möbel-Croisés
von 15 Pf. an

Bedruckte Möbel-Crépes
von 30 Pf. an.

Querstreifig bedruckte Vitragen- u. Portièren-Crétonnes,
sehr beliebter Artikel.

Farbige Scheiben-Gardinen,
Imitation altdieser Glasmaterie.

Tüll-Decken **Ansatz-Borden**
in weiss und crème in grosser Auswahl. in verschiedenen Breiten und Preislagen.

Gardinen-Halter
in weiss, crème und bunt, das Paar von 18 Pf. an.

Ein Posten

Englische Tüll-Gardinen

letzter Saison,
vom Stück und abgepasst, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Muster und Cataloge auf Wunsch franko.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Möbel-Wandlung
von H. Körner.
Moritzstr. 5, I. u. II.
In Ausstattungen, sowie zum
bevorzugenden Umzug als
Gangmangemöbel empfehle mein
grosses Lager in echt engl. und
kontin. in altparis. und
gerader Modellen Gardinen
in Stück u. Web. Stoffen, Tapeten
in allen Preislagen u. Farben, viele
Sorten Leinwand und andere
Stoffe, Kissen und andere
Kleider, sowie alle
moderne Möbel, Tisch- u. Stuhl-
decken, etc. unter Garantie zu ganz
billigen Preisen. Verkauft nach
Maassstab bis zur Höhe hin.

Patente
billigste fremde reell
Gegenstände
wie von best. u. best.
An- und Verkauf
von Erfindungen.
Dresden, E. u. W. 21
Albert Hauptvogel & Co.

Platzmarkt.
Zurzeit ist die Markt- u. Miethe.
ganz anders, als früher.
In der Stadt u. Vorstadt.
Zurzeit ist die Markt- u. Miethe.
ganz anders, als früher.
In der Stadt u. Vorstadt.

Beste Auswahl

- Getreide, Mehl, etc.
- Wurst, Fleisch, etc.
- Obst, Gemüse, etc.
- Backwaren, etc.
- Getränke, etc.
- Wäsche, etc.
- Haar, etc.
- etc.

H. Gredemann,
Zwickauerstr. 1.

Bettfedern
und
Daunen
DRESDEN-A.
Schössergasse No. 3
nachher dem Altmärkte
ADOLPH UDLUFT'S W.

Zahle
für Gardinen, Möbel, Betten,
altes Porzellan, Gold, Silber,
Klein, Verlobungsringe, etc.

Nachlässe
u. Einrichtungen hohe Preise.
G. Veonhardt, am See 16, 17.

Haarausfall.

Durch Verstopfung war mein
Haar sehr erodiert und aus-
gefallen. Nach einigen Monaten
ist meine Haare wieder
erwachsen, unvorstellbar
voll und schön. Ich empfehle
meine Mittel und Ver-
fahren allen, die an
Haarausfall leiden.
Herrn Dr. Ed. Westphal,
Dresden.

Sternutament.

50 Schnupfen 50

A. F. Müller,
Annensstr. 23.

Eisenmöbel Fabrik

Hotel Auenhof,
empfehle alle Arten
Eisenmöbel, etc.

Möbel-Proben
Ausverkauf
älterer Muster.

Minna Hartung,
No. 26, Wallstrasse 26.

Lager
für
Mark-
taschen.

Butter, Honig,
etc.

H. Gredemann,
Zwickauerstr. 1.

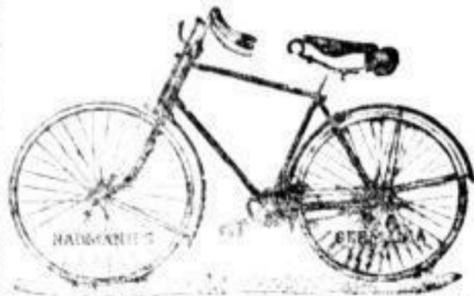
H. Gredemann,
Zwickauerstr. 1.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 91. Seite 19. — Sonnabend, 31. März 1892

PAUL WERNER'S PIANOS DRESDEN

Schäferstrasse 72.

Meine **Urbanus-Pillen**, seit 3 Jahrhunderten beliebt, besser und besser als Schwelger- und ähnliche Pillen, sind medicinalamtl. benachrichtigt, werden von vielen Aerzten verordnet und sind laut deren Urtheil von ausgezeichneter Wirkung bei Störungen in der Verdauung, Magenkrämpfen, Sodbrennen, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, trüben, unregelmäßigen Stuhlgang, Hämorrhoiden etc. Sie sind eine vorzügliche Gichtreinigung und bewirkt bei Frauen im Uterus, Fettleibigkeit und ihren Folgen, überhaupt jeder unangenehmen Gichtbildung, Schwären, Rheumatismus und Gicht, bei Blutschicht und Blutarthrit neben Eisenmitteln, sowie bei Colicose als Diätmittel der Wahl. Man nehme nur Schachteln mit meinem Namen und Schutzmarke: 1 Schachtel mit Gebrauchsanweisung und zahlreichen Dankbriegen 1 M., 6 Sch. 5 M., in allen Apotheken oder direkt bei Dr. Overhage, Vaterborn, in Dresden Grosse-Poststr. 6. Die, Annenstraße 52 in der Robien-, Marien-, Engel-, Annen-, Johannes-, Germania-, Kronen-, Schwan-, Adler-, Storch-, Greif-, Post- und in den Apotheken zu Teuben und Postzettel.



Seidel & Naumann's 1892er Fahrräder

gehören heute in den besten aller existirenden Maschinen. Sie zeichnen sich aus durch Eleganz, Feinheit der Ausführung und Gediegenheit des Materials und haben bewiesen, daß sie in leichtem Gang keinem Fabrikate der Welt nachstehen.

Vorziehbar mit Vollgummis, Rissen oder pneumatischen Reifen (Dunlop, Glühler etc.)
Kinder-Fahrräder in grosser Auswahl. — Volle Garantie. Fahrunterricht gratis.
Alleiniger Vertreter für Dresden und Umgegend

H. Niedenführ, Dresden, Wallstrasse 14,
Hauptniederlage der Nähmaschinen- u. Fahrrad-Fabrik vorm. Seidel & Naumann, Dresden.

Waldschlösschen-Culmbacher Bier.

Das beste und vorzüglichste Bier, welches wir hiermit wiederholt unter überall mit bestem Erfolg angewendet, nur aus dem besten Gersteauszug und dem reinsten Hopfen erzeugt.

dunkles
Culmbacher Bier. (Stammwürze 17,13 Proc.)

Die Analyse befindet sich in Obeliden, sowie auch in Klaffen.
Societätsbrauerei Waldschlösschen.

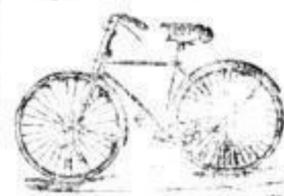
Analyse:

Die mit dieser Analyse vom 11. Januar d. J. untersuchte Probe „Culmbacher Bier“ habe ich Ihnen hiermit gemäß einer demselben Analyse unterworfen.

Alkohol	12,10 %	Extrakt	1,20 %
Malz	1,10 %	Asche	0,05 %
Stärke	1,10 %	Phosphorsäure	0,05 %
Wasser	84,50 %	Stickstoff	0,10 %
		Stickstoff	0,10 %

Die Analyse befindet sich in Obeliden, sowie auch in Klaffen.
Societätsbrauerei Waldschlösschen.
Dresden, am 8. Januar 1892

„Excelhor“ u. „Sureka“ Fahrräder



Das beste und vorzüglichste Bier, welches wir hiermit wiederholt unter überall mit bestem Erfolg angewendet, nur aus dem besten Gersteauszug und dem reinsten Hopfen erzeugt.

unerreicht

Goldene Medaille.

„Opel“ - Fahrräder

der General-Vertreter
W. Engel, Gruna-Dresden.
Preislisten gratis und franco. Fahrunterricht auf eigener Bahn gratis.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

J. H. Federer
Inhaber Guttmacher & Sohn
Spezial-Geschäft
Spezitions-, Möbelverpackungs- und Transport-Geschäft.
Wagen über Land und per Bahn ohne Umladung.

Fach:
Berlin
Frankfurt
Bergl. S.
Halle
Leipzig
Dresden
Hamburg
Hannover
Köln
München
Nürnberg
Regensburg
Stuttgart
Straßburg
Wien

Fon:
Chemnitz
Gumboldt
Leipzig
München
Schwarzenberg
Stuttgart
Straßburg
Wien

Empfiehlt sich zur Übernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung, und gestattet sich hieselbst sowohl auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.

Sandsteingewände, Treppenstufen

und dergl. liefert billigst H. Schmidt, Pirna, Zwickauerstr. 2. und Steinbrückenstr. 2. Dresden, Torgstr. 2, 2.

Holzmaier's Parquetbohle

Es sind vorzügliche Artikel zum Belaggen von Fussböden, getrocknet, sorgfältig sortiert und abgelagert, sowie zum Verputzen von Wänden. Sie haben nicht, gleich anderen Holzarten, die Eigenschaft, zu verrotten, zu verfaulen und zu verziehen. Sie sind von der besten Qualität und werden von den berühmtesten Firmen, wie z. B. Ernst Heyl, München, 12, sowie bei Alfred Blumel, Regensburg, 12, Otto Anger, Bamberg, 12, Franz Henne, Braunschweig, 12, Gustav Lippe, Hannover, 12, Schmidt & Gross, Magdeburg, 12, Hermann, Boch, 12, Alfred Moser, Nürnberg, 12, Theodor Teichritz, Leipzig, 12, Paul Streubel, München, 12, Weigel & Zerb, Wittenberg, 12, Benno Hennig Nachf., Zwickau, 12, H. G. Möhring, Bielefeld, 12, Erwin Barthel, Braunschweig, 12.

Wir empfehlen
in grösster Auswahl in versch. Mustern u. Formen:
Waschgeschirre
bunt schon im Preise von M. 360 an.
R Ufer Nachf
Dresden
König-Johannisstr.

Porzellan-Ausstattungen
Steingut
Majolika
Cristall

Zwei schuldenfreie Rittergüter

von 100 Morgen und 100 Morgen nutzbarer Fläche, in anerkannter bester Lage, nahe an Ackerflächen und Wald, unweit Dresden, mit allerbequemsten hochfaktiven und intensiven abgetheilten Acker, Wäldern und Weizenboden, mit ausgezeichneten massiven Bauten und vorzüglichem lebendigen Inventar, sind einzeln oder zusammen sehr preiswerth zu verkaufen. Auf dem einen Gute sind 120 Rube, auf dem andern 100 Rube vorhanden. Näh. u. H. 21528 durch Haasenstern & Vogler (H.G.), Dresden.

Reizende Neuheit!

ccoco-Haekelgarn,
ccoco-Haekelformen,
ccoco-Haekelproben,
ccoco-Stickerereien,

C. HESSE, K. Hofl., ALTMARKT

Tapeten
Möbelstoffe

Fabriklager und Versandgeschäft.
Reiche Auswahl in gedruckten Tapeten und auffallend billige Preise für Dresden und umher.
Wasserfarben franco gegen Franco
J. C. Thurnau,
Zippoldswaldstr., Ecke an Blauenstr.
Spezialbetriebe:
Gardinen, Portieren, Tischdecken,
Touilleux, Linoleum, Wachstuche.

Zum bevorstehenden
Dier = Umzuge
empfehle in großer Auswahl für
Eisen- u. Eisenbeschäftigung
Möbel

in echt Kaffeebohnen u. haltbar, als:
Küchenschränke, Schränke,
Bücher- u. Bücherregale,
Wand- u. Wandregale, alle
in jeder Größe und Farbe,
Eisen- u. Eisenbeschäftigung,
sämtliche Küchenmöbel,
Polsterwaren
Kissen, Polster, u. dergl.,
Sofas in allen Größen,
Bücherregale mit Wänden,
u. dergl. u. s. w.
zu besichtigen in allen
Oscar Möser,
am Heideberg 16, 1.
Schreibt nach auswärts prompt.

Fabrik von
Kaffee-Röst-Maschinen
verschied. Konstruktion
u. Größe,
Kaffee-Mühlen
etc. etc.
Reparaturen
prompt
Friedr. Müller
Dresden
König-Johannisstr. 15.

Neuheiten
in verstellbaren
Zugardinen - Einrichtg.,
für jedes Fenster von 100 Pf an,
Rapid-Feuerzeuge von
75 Pf an,
Automatische Eierhühner
mit Glöckchen,
Wäschetrockner
empfehle besonders das Ellen- u.
Reinigungsgerät mit Haus- u.
Küchengeräte-Maschinen von
Ferdinand Ernst,
Freiburgerplatz Nr. 22.

Für Banherren!
Schubladen, Vorkarren, Stein-
bänke, Quaderwagen, Spitz- und
Nadelbänke, Kruppelien u. s. w.
sind vorräthig an Blauenstr. 15.
Schubben, Schmeibenz.

Dresdner Nachrichten, 31. März 1892, Seite 20.

Unser Bank-Geschäft

befindet sich vom 23. März 1892 an
an der Kreuzkirche 1 im ersten Stock,
Ecke Altmarkt,
 gegenüber dem Königl. Sächs. Adress-Comptoir.
Albert Kuntze & Co.

Alle Neuheiten
 von
**Serrens-
 Filzhüten,**
Reisehüten,
Lodenhüten,
**Confirmanden-
 Hüten,**
 Kinderhüten
 in größter Auswahl
Lange & Jäger, Marienstrasse 13,
 gegenüber dem „Drei Raben“

Bekanntmachung.

Wir machen Industrielle und Unternehmungslustige
 darauf aufmerksam, daß sich die Stadt Zwickau zur An-
 lage von industriellen Establishments aller Art wegen
 der günstigen Bahnlage und niedrigen Arbeitslohne
 ganz besonders eignet. Zwickau besitzt vorzügliche Bahn-
 verbindungen, bildet den Verkehrsmittelpunkt von ca.
 7000 Einwohnern einschließlich von 2 direkt mit der
 Stadt verbundenen Ortlichkeiten, verfügt über viel Bau-
 material, ist mit dem Zwickauer Kohlenrevier und besonders
 durch die Grubnung der Bahnlinie Zwickau Stolberg,
 auch mit dem Yagau-Celsdruer Kohlenrevier direkt durch
 Zwickauerstrasse verbunden, wodurch der Bezug billiger
 Kohlen gesichert ist.
 Interessenten erhalten durch den Stadtrath zu Zwickau
 alle bereitwilligst eingehende Auskunft.

ROBERT EGER & SOHN

Gegründet 1853.

Haupt-Geschäft
 für Herren- u. Knaben-
 Confection
5 Frauenstrasse 5
 part., 1. u. 2. Etage.



Filial-Geschäft
 für Knaben- u. Mädchen-
 Confection
König-Johannstrasse,
 Ecke große Schichgasse 8.

Confirmanden-Anzüge

in schwarzem und dunkelblauem Tuch,
 Diagonal, Cheviot, Kammergarn u. Buckskin
 von Mark 18 bis 42.



Knaben-Anzüge und Paletots

nach den neuesten englischen u. Pariser Façons
 aus solidesten Serrenstoffen gearbeitet vom billigsten
 bis hochfeinsten Genre.



Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß wir keine ord. Fabrik-
 waare führen, sondern daß jedes Stück in unseren eigenen Werk-
 stätten aufs Solideste hergestellt ist.
 Unsere Preise sind billig aber fest!

Auf jedem Stück deutlich vermerkt. Auswahlensendungen hier u. auswärts
 bereitwilligst.
 Beste Preise.

Aug. Hofmann
 Jan. E. Mögel
 empfiehlt
Wasch-Garnituren, Tafel-Service,
 für jedes Zimmer passend. beste Rohstoffe, neueste Façons und
 sehr haltbar von 3 M. 60 Pf. an. Dessert f. 12 Pers. 2 Stück
 von 70 M. an.

Kaffee-Service, größtes Lager am Platze. Complet für 6 Personen
 von 4 M. 50 Pf. an.

Weisse Porzellane
 zu anerkannt billigsten Preisen.
 Speiseteller fl. u. ff. Dutz. 3 M. Dessertteller Dutz. 1,50 M.
 Kaffeetassen St. 18 Pfg.

Spezialität:
 Praktische Haushalt-Geschirre, Restaurant-Einrichtungen.
 Alleinige Niederlage
 des berühmten „Saxe“-Zwickauer-Porzellans.

Scheffelstr. 11

3 Gademanteln u. Marmorplatten,
 1 Gademantel u. Waarenschrank,
 sehr schön gef. für Glarrenschaft passend, 6 große, voll
 neue Glaswände, 20 eiserne Regale und Schränke, 500 Stück
 neue gebrauchte Hefen und Tücher, jedes Maß, versch. Schau-
 fenster u. Rollläden, 6 St. neue Spiegelgläser bill. zu ver-
 kaufen
Karth & Schulze, Postenstraße 2

Cafee
 aller Produktionsländer, große Auswahl garantiert kaffee, wohl-
 schmeckender Sorten zu den billigsten Preisen.
Max Born, Seestraße 15, 1.
 Verkauf Dutaa von 1-3 Lbr geschlossen.

Kathreiner's Seneipp-Malzkafee

ist das
Sinzigste Malzkafee-Fabrikat,
 welches unter vielen anderen auf der „Internationalen
 Ausstellung für das Rothe Kreuz, Nürnberg, Volks-
 erziehung, Hygiene und Sport“ in Leipzig unter dem
 Prädikat 3. M. der Königin von Sachsen
die erste und höchste Auszeichnung
die goldene
Medaille
 erhielt.



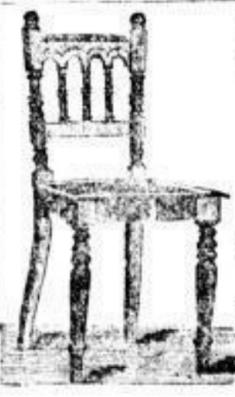
Wird niemals lose, sondern
 nur in Originalpaketen in neben-
 stehender Schutzmarke verkauft.
Hauptsache
richtige Zubereitung:
 Die Körner mahlen und min-
 destens 5 Minuten kochen.
Detailverkaufspreis:
 45 Pf. 1 Pfundpaket.
 25 Pf. 1/2 Pfundpaket.

Kathreiner's Malzkafee - Fabriken,
München - Wien.
 Zweigniederlassungen in Berlin und Zürich.

Oelfarben

zum Anstrich von Thüren, Fenstern, Möbeln, Fuß-
 böden etc.
scharftrocknender Leinöl-Firnis,
beste Bernsteinalake
 für Anstrichen, Möbeln etc. Anstrich,
trockene Farben
 Terpentinöl, Lein, Pinsel,
Schablonen,
 Kreide, Gyps, Cement etc.
 empfiehlt in Zwickau

Edgar Nessel Nachf.,
Schöllkopf & Wachs.
 Einzelverkauf: Pfarrgasse Nr. 4.
 Fabrik: Pöbsta, Dresdenerstraße 22.
 Fernsprechstelle 1187. I.



150 Dutzend
Rohrstühle
 und
Tische
 für
 Hotels, Cafes,
 Restaurants
 Neben billig zu verkaufen
Stuhlfabrik
 von
G. Greifenhagen,
Dresden,
 Raubachstraße 27.

Dresdener Malzfabrik.
 Nr. 91. Seite 21. Sonnabend, 31. März 1892.

Dresdner Nachrichten. 31. März 1892. Seite 22.



Form Almansor.
Bequemer Frauenmantel
mit eleganter Posamentenverzierung.

In schwarz Corkscrew Mk. 28,—
In blau Cheviot . . . Mk. 24,—



Form Marietta.
Kleidsames Rad mit losen Falten im Rücken.

In karierten genoppten Stoffen Mk. 25,—
In blau Cheviot Mk. 23,—
In grau Ramage Mk. 19,50.

Jackets von Mk. 2 an, Regenmäntel von Mk. 5 an.

Der grosse **Mäntel-Saal** ist eröffnet.

Adolph Renner,

Dresden, Nr. 12 Altmarkt Nr. 12.

Kinderröcke, Filzhüte, Wäckerhüte, Wäckerhüte und Mützen, Confirmationshüte
neueste Formen und feinste Farben.
Gute, Bodenhitze.
aus billigen bis feinsten.
Materialien.
Gutes Wasser am Wasser.
EE. Buchholz, Fabrik.
24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Faherwerks-Verkauf.

Ein Autoverleiher hat 10 Pferde, 2 Landauern, 2 Dreifüßler, 1 Landauer, 1 Pferd, 1 Dreifüßler, sowie verschiedene andere in seinen Stallungen, die er billig zu verkaufen hat.
G. Starke, Altmärkte 62, 1, Dresden.

Frühjahrs-Neuheiten.

Handschuhe für Damen, oriental. Porzellan, Vasen, Fächer, Thee etc. im Orient-Bazar.
B. Ueberke, Pragerstrasse 19.

Am See Spiegel Am See
8. Spiegel 8.
In jeder beliebigen Größe und Einrahmung, Spiegelglas, Crystal und Dreiviertelweiss empfiehlt reichhaltiges Lager.
Eduard Weitzlich, Am See 8.

Neu! Das Sanitäts-Bemid.

Gegen Lungen-, Nieren- und Nervenleiden.
Das Sanitäts-Bemid besteht aus 50% weicher Schafwolle und 50% guter Baumwolle, hat doppelte Brust-, doppelte Schulter- und doppelte Rücken-Polsterung.
Das Sanitäts-Bemid schützt also nicht bloß die vorderen Lungenpartien, sondern auch die nach den Rücken zu liegenden Lungenpartien und die mit ihnen nach dem Rücken zu liegenden Nieren, deren Erkrankung in viele Leiden, als Rheumatisches, Gicht, Wassersucht, Abmagerung etc., übergeht.
Das Sanitäts-Bemid hält genügend warm, ohne zu überhitzen, wird nicht lästig, hat bequem, vom etwas festwärts liegenden Brust und wird in warmer Winterwaare sowohl als feiner Sommerwaare geliefert.
Der Schnitt des Sanitäts-Bemids ist laut Musterbuch und Bekanntmachung im Patent-Blatt des Deutschen Reiches gesetzlich geschützt und werden Nachahmungen gerichtlich verfolgt.
Von ärztlichen Autoritäten warm empfohlen.

Klein.	mittel.	gr.-.	extragrob.
Größe 3.	4.	5.	6.
Mk. 4.—	4.50.	5.—	5.50.

General-Depot für Dresden bei **A. Kleeberg, Wildenruderstrasse 18, I.** kein Vorkauf.

Gold- und Silberwaaren

in großer Auswahl, für Confirmations-, Pathen- und Hochzeits-Geschenke passend, empfiehlt in 100 verschiedenen Mustern zu billigen Preisen.
J.A. Zechendorf, Marienstr. 9.
7 Geigen, Sinderwagen, Fahrkühle
1 Biber, 1 fl. Dreidelong, 1 Tafelform, 1 Darmontum bill. zu verk.
Wartenstrasse 18, 1. r.
(gut u. billig)
Konigsstr. 68 im 2. Gofe.
Auch einige gute gebrauchte.

Bekanntmachung.

Wir haben die Wahrnehmung gemacht, daß die Anmelde-Formulare zur Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung in den Spalten 1-10 nicht immer mit der notwendigen Sorgfalt ausgefüllt werden, und deshalb erlauben wir erben, nicht allein die Eintragungen vollständig zu bewirken, sondern auch die Namen und Geburtsdaten möglichst nur auf Grund amtlicher Unterlagen (Krankenbücher, Dienst- oder Arbeitsbücher, Cultivationskarten) zu verzeichnen. Unvollständige Meldungen müssen wir in Zukunft zurückweisen.
Dresden, den 16. Februar 1892.

Der Vorstand der Orts-Krankenkasse.
Ottomar Lehmann,
Vorsitzender.

Loose Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(Ziehung 4. Klasse 121. Lotterie am 4. und 6. April)
in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 zu haben bei
Albert Kuntze,
Hauptcollecteur,
Vom 23. März d. J. ab:
An der Kreuzkirche 1, erste Etage,
an Altmarkt,
schrägen über vom Nat. Adress-Comptoir.

Gardinen

Stores, Vitragen, weiss u. crème,
empfl. reichste Auswahl zu Fabrikpreisen das
Gardinen-Spezial-Geschäft
von
Eduard Doss aus Auerbach i. Fall.,
Dresden, Waisenhausstr. 25, im Victoria-Salon.

Möbel-Magazin

Georg Silberschmidt, Tapeziermeister,
Moritzstraße Nr. 8, erste Etage,
im Hause Restaurant O. Gasmeyer,
Polster- und Tischler-Möbel
in ganzen Ausstattungen sowie einzelnen Stücken, auch
Hococo-Möbel,
mit reichgezierter Aufsicht.
Gleichzeitig empfiehlt sich zum Ankaufen und Modernisieren alter Möbel, Anfertigen von Gardinen u. s. w.

F. A. Lucas, Sächs. Pat.-Kinderwagenfab.

Dresden-III, Königsbrunnstr. 72, Eingangsstr. : Markt, Subwohnenstr. 23.
Neu! Kinderwagen mit 3 Rädern, worin 4 St. u. 5 Mann bequem sind. Neu! Nicht zerbrechlich für Straße u. Terrain, zum Abnehmen, für Zimmer u. Treppen, hat selbst heraus aus Holz, Gestell aus Eisenblech mit Stahlrädern u. abnehmbarer Feder, Preis von 21 Mk. an. Preisbuch gratis u. frei. Diese Patentwagen sind in allen größeren Stadt-Galanterie-, Sattler- u. Wägenhandlungen Deutschlands zu haben.

Turn-Geräte
für Privatgärten empfiehlt
Ernst Hänel,
Dresden-III, Göpplis 10.

MORITZ SCHUBERT DRESDEN
Transport-Spar-Herde
Wettinerstrasse 4.

Rich. Maune,
Fabrik Löbtau,
Filiale Reichenhauerstr. 3,
empfehlen
Kranken-Fahrstühle für Zimmer und Straße, Universal-Stühle (in jede Lage verstellbar), Schlafstühle, Ruhestühle, Bettische und Krankenmöbel jeder Art.
Catalog gratis.

Herrn Richard Maune,
Löbtau-Dresden.
Die beiden bestellten Fahrstühle Nr. 11 und Nr. 12 sind am 15. ds. in bester Verpackung und unverletzt eingetroffen. Auch sind dieselben zur besten Zufriedenheit Sr. Majestät ausgefallen und nun seit mehrwöchiger Benutzung auch sehr bequem besunden.
Schloß Friedrichshagen, den 19. Juli 1891.
Hartmann,
Kammerleiner Sr. Majestät des Königs von Württemberg.

